



Stadt Kelsterbach aktuell



36. Jahrgang

Freitag, den
11. November 2022

Ausgabe 45/2022

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

„Ich geh´ mit meiner Laterne...“

„und meine Laterne mit mir“, geht das Lied, das seit dem 19. Jahrhundert zu Sankt Martin gesungen wird, weiter. Die Zeit der Laternenumzüge zum Sankt Martinstag am 11. November ist gekommen und viele Kinder freuen sich darauf, mit ihren Laternen durch die Straßen zu ziehen und die dunkle Nacht zu erleuchten. Den Beginn machte die Kindertagesstätte Flying Villa am Montag und auch am Freitag sowie am kommenden Montag wird es viele Umzüge der Kelsterbacher Kitas geben.



Da die Umzüge traditionellerweise in den frühen Abendstunden durch die Straßen der Innenstadt gehen, werden sie von der Polizei abgesichert oder begleitet.

Rücksicht nehmen

In diesem Zusammenhang bitten Polizei und Stadt alle Straßenverkehrsteilnehmer darum, vorsichtig zu fahren und Rücksicht

zu nehmen. Die Kinder freuen sich seit Wochen auf diesen besonderen Tag und wollen ihre Laternen zeigen. Speziell Radfahrer als auch Fußgänger werden gebeten, dies zu respektieren und nicht durch die Umzüge zu laufen oder auf den Gehwegen vorbeizufahren. Auch Autofahrer sollten nicht unge-

halten, sondern mit Verständnis reagieren.

Am Freitag starten die Laternenumzüge ab 17.30 Uhr und werden zum Teil durch die Mörfelder Straße gehen. Die letzten Sankt-Martins-Umzüge gibt es am Montagabend der kommenden Woche. (Text ana, Illustration Rosy auf pixabay)

ROBINSON
UMZÜGE

☎ (0 60 51) 88 97 36
Mobil 01 73-3 24 75 01
www.robinson-umzuege.de

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.
- Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Betreuungsleistungen
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: 06107-9811240
Fax: 06107-9811242
Internet: pflegedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

www.wittich.de

Giganetz informiert vor Ort über den Glasfaserausbau in Kelsterbach

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kelsterbach haben jetzt die Möglichkeit, sich am geplanten Auf- und Ausbau eines Glasfasernetzes, das die Deutsche Giganetz GmbH auf eigene Kosten errichten will, zu beteiligen und sich die technischen Voraussetzungen für schnelles Internet ins Haus zu holen. Nachdem diese Woche bereits eine Online-Info-Veranstaltung zum Thema die Möglichkeit bot, sich umfassend aus erster Hand zu informieren und individuelle Fragen beantwortet zu bekommen, so besteht jetzt am kommenden Donnerstag, 17. November, 19 Uhr, die Gelegenheit, die Vertreter von Giganetz bei einem weiteren Info-Abend im Fritz-Treutel-Haus persönlich



zu treffen, sich unmittelbar über den Glasfaserausbau generell sowie über sämtliche Einzelheiten der Leitungsverlegung, der Anschlüsse und der verschiedenen Nutzungsmodelle samt Preisen kundig zu machen und eigene Fragen zu stellen. Auch Bürgermeister Manfred Ockel wird vor Ort sein. Die Teilnahme am Info-Abend ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer ein persönliches Gespräch mit dem Team

von Giganetz wünscht, hat ab sofort die Möglichkeit, den Info-Container „SpeedPoint“ auf dem Graf-de-Chardonnet-Platz in Kelsterbach zu besuchen und sich bei den Glasfaserberaterinnen und -beratern vor Ort individuell zu informieren. Die Öffnungszeiten sind dienstags und freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 12 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 15 Uhr. (wö)

Termin für Altreifenentsorgung

Einen neuen Termin für die Altreifenentsorgung gibt es am **Donnerstag, 17. November**. Zwischen **14 Uhr und 19.30 Uhr**

wird ein Fahrzeug der Firma FFR auf dem Wertstoffhof (Am Südpark 4, Kelsterbach) stehen und die Altreifen annehmen.

Die Kosten betragen für Reifen mit Felgen 6 Euro pro Stück und 3 Euro pro Stück für Reifen ohne Felge. (ana)

Kelsterbach, 04. November 2022

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Aus Anlass des diesjährigen **Volkstrauertages** findet am

Sonntag, dem 13. November 2022 um 15.00 Uhr

in der Trauerhalle des Friedhofes eine Gedenkfeier statt, zu der wir Sie hiermit einladen.

Programmfolge:

Trauerhalle:

Musikstück	Ensemble der Musikschule Kelsterbach
Chor	Gesangverein "Volkschor"
Ansprache	Bürgermeister Manfred Ockel
Chor	Gesangverein "Volkschor"
Musikstück	Ensemble der Musikschule Kelsterbach

Ehrenfriedhof:

Choral	Evang. Posaunenchor
Kranzniederlegung	
Choral	Evang. Posaunenchor

Die Ehrenwache wird von der Jugendfeuerwehr gehalten.

Mit freundlichen Grüßen

(Ockel)
Bürgermeister

DÜRR
KEIN EVENT OHNE GRÜN

LAGERVERKAUF
Gefäße und Dekoartikel

12.11.2022
von 09.00 - 18.00 Uhr

Im LAGERVERKAUF über 400 hochwertige Pflanzgefäße, teilweise Original verpackt, in allen Größen und Farben zu kleinen Preisen

Am Südpark 12 | 65451 Kelsterbach

Warum gibt es den Sankt Martinstag?



Die Legende von Sankt Martin, dem heiligen Martin

Dieser soll ein römischer Soldat und später Bischof von Tours gewesen sein, der während seiner Zeit als Soldat am Wegesrand einen frierenden Bettler sah. Er hatte Mitleid mit dem Mann und teilte seinen warmen, roten Wollmantel, so dass der Bettler sich mit der einen Hälfte einwickeln konnte und er selbst noch die andere Hälfte zum Schutz vor der Kälte hatte.

Ob diese Legende der Realität entspricht, sei dahingestellt, doch sie wird seit dem 19. Jahrhundert Kindern erzählt, um ihnen Demut, Hilfsbereitschaft und das Teilen beizubringen.

Die Ursprünge von Sankt Martin oder dem Martinstag reichen indes noch viel weiter in der christlichen Geschichte zurück und beziehen sich unter anderem auf das Ende des bäuerlichen Wirtschaftsjahres sowie auf den Verbrauch von nicht Fastenzeit-tauglichen Lebensmitteln.

Regional gibt es sehr unterschiedlich ausgeprägte Traditionen. Heute dürfen sich die Kinder an Sankt Martin vor allem auf Weckmännchen (kleine, süße Teigbrötchen in Männchenform), mit oder ohne Tonpfeife, und auf heißen Apfelsaft nach dem Umzügen freuen. (Text ana; Bild Flammings, CC BY-SA 3.0)

Sanierungsarbeiten der Treppenanlage verlängern sich

Die Sanierungsarbeiten am Treppenaufgang zum Fritz-Treutel-Haus verlängern sich. Die Arbeiten an der neuen Treppenlage, von der Bergstraße kommend, werden nun voraussichtlich bis zum 16. Dezember andauern. Aufgrund der schlechteren Lichtverhältnisse dieser Jahreszeit wird der temporäre Fußgängerüberweg mit zusätzlichen Leuchten ausgerüstet. Hierdurch werden Fußgänger besser sichtbar und können sicher die Straße queren. Die zusätzlichen Leuchten werden bis zum Ende der Baumaßnahme aufgestellt bleiben. (ana)

Arbeiten im Mönchwaldtunnel dauern länger

Der von der Fraport AG veranlasste Austausch der Schachtdeckel im Mönchwaldtunnel, Okrifteler Straße, dauert länger als geplant und wird voraussichtlich erst am Freitag, 18. November, abgeschlossen.

Während der Arbeiten muss der Geh- und Radweg im Tunnel gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können den Fluchttunnel nutzen, um die Baustelle zu passieren, die Räder müssen allerdings wegen der geringen Breite des Weges geschoben werden.

Auf der Straße im Tunnel gilt Tempo 30, während gearbeitet wird.

Jeden Tag wird nach Ende der Arbeiten die Geschwindigkeitsbeschränkung aufgehoben und der reguläre Geh- und Radweg zur Nutzung freigegeben. (wö)

Gleisarbeiten auf der Strecke Kelsterbach-Raunheim

Die Deutsche Bahn AG führt im Zuge ihres bundesweiten Programms Neues Netz für Deutschland Gleisneuerungen im Bereich der Strecke Kelsterbach - Raunheim durch. Deshalb kann es in den nachfolgenden Zeiträumen zu erhöhten Lärmbeeinträchtigungen kommen:

- in der Nacht von **Montag/Dienstag, 14./15. November 2022** (von 22 Uhr bis 6 Uhr)

Die Deutsche Bahn bemüht sich, die durch die Bauarbeiten ver-

ursachten Störungen so gering wie möglich zu halten. Dennoch lassen sich diese nicht ganz ausschließen.

Unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/bia/> können sich Interessierte mit ihrer E-Mail-Adresse registrieren, um aktuelle Informationen über Bauarbeiten in ihrer Umgebung zu erhalten. Zudem bietet das BauInfoPortal der Deutschen Bahn die Möglichkeit, sich über die wichtigsten Bauprojekte deutschlandweit zu informieren. (ana)

Der Kreis musizierte - auch in Kelsterbach

Nach der Corona-Zwangspause erlebte am vergangenen Wochenende auch der Musikwettbewerb „Der Kreis musiziert“, den die Sparkassenstiftung Groß-Gerau diesmal zusammen mit den Musikschulen der Städte Kelsterbach, Rüsselsheim und Groß-Gerau veranstaltete, eine Neuauflage. Junge Musikerinnen und Musiker bis maximal 20 Jahre hatten Gelegenheit, ihr Können einer Fachjury vorzustellen und von dieser bewerten zu lassen. Beim Wettbewerb zugelassen waren für Solisten die Kategorien Klavier, Gitarre klassisch und Pop, Gesang klassisch und Pop sowie Schlagzeug; des Weiteren konnten auch Ensembles in den Kategorien Streichinstrumente, Blasinstrumente und freie Besetzung vorspielen. Der Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses war einer der Austragungsorte des Musikwettbewerbs, hier stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kategorien Klavier und Gesang vor. Die Pianospieleurinnen und -spieler waren acht bis 13 Jahre alt, die Sängerinnen und Sänger zwölf bis 18 Jahre.

Das Vorspielprogramm sollte hinsichtlich Epoche und Gattung sowie schneller und langsamer Teile vielfältig sein. Bei der Bewertung berücksichtigten die Preisrichter nicht allein, ob ein Musikstück technisch sauber gespielt wurde, sondern auch die Musikalität und den Gesamteindruck der Darbietung. Und selbstverständlich spielte auch der jeweilige individuelle Lernstand des musizierenden Kindes

oder Jugendlichen eine Rolle. Eine erste Rückmeldung durch die Jury war direkt im Anschluss an den Vortrag zu erhalten, die Fachleute ließen die Musikschülerinnen und -schüler wissen, was sie gut gemacht hatten beziehungsweise was sich optimieren ließe.

Doch der Wettbewerb diente nicht allein dem Zweck, möglichst gute musikalische Leistungen hervorzubringen. Es wurde auch die pädagogische Absicht verfolgt, bei den teilnehmenden Musikschülerinnen und -schülern die Lernmotivation zu steigern und sie dazu zu bewegen, sich intensiv vorzubereiten und auf ein Ziel hinzuwirken.

Aus den Reihen der Kelsterbacher Musikschule waren je drei Schülerinnen und -schüler in den Kategorien Gesang, Klavier und Gitarre als Solistinnen und Solisten, des Weiteren ein Streicher- sowie ein Gitarren-Ensemble angetreten, um die jeweilige Jury von ihrem musikalischen Können zu überzeugen.

Ob ihnen das so gut gelungen ist, dass sie eine preiswürdige Bewertung erreichten, stand bei Redaktionsschluss dieser Zeitung noch nicht fest.

Sicher ist hingegen, dass am Sonntag, 27. November, 17 Uhr, alle preiswürdigen Musikerinnen und Musiker im Rüsselsheimer Theater ihre Auszeichnung überreich bekommen und das Publikum mit einem Konzert erfreuen werden. Karten sind für acht Euro, mit Ermäßigung fünf Euro, über die Internetseite des Theaters Rüsselsheim erhältlich. (wö)



Mira Kargin, Klavierschülerin in Nadia's Musikschule in Rüsselsheim, stellte ihr Spiel der Jury vor. Foto: (wö)

Würfeltturnier am 18.11.2022 für Mitglieder

Freizeit Sport Club Kelsterbach e. V.

Freizeit Sport Club Kelsterbach e. V. • Langer Kornweg 13 - 12 • 65451 Kelsterbach

An alle FSC'ler

Einladung

zum traditionellen **Würfeltturnier 2022** des FSC's

Am Freitag, den 18.11.2022

findet

das traditionelle Würfeltturnier des Freizeit Sport Clubs Kelsterbach statt. **Gespielt wird 10.000 (Zehntausend)**

Wo: Im FSC Vereinsheim (Langer Kornweg) in 65451 Kelsterbach

Anmeldung 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr

Wer: Alle Mitglieder des FSC's
Stattgeld 5,00 Euro

Am Sonntag, 18. November findet das nun bereits zweimal ausgefallene Würfeltturnier des FSC statt. Der Verein, der nunmehr über 1000 Mitglieder zählt, lädt seiner Mitglieder zu diesem traditionsträchtigen Termin herzlich ein.

Ohne das Thema aufzubauschen sei gesagt, dass wieder viele gesponsorte Gutscheine darauf warten, einen Besitzer zu finden. Ebenso wird der Küchenchef des Vereins einen kleinen

Imbiss vorbereiten. Wie im Verein üblich, soll niemand auf dem Trockenen sitzen. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme, einen lustigen Abend und bittet die „Schreiber“ etwas früher zu erscheinen.

Die Organisation wird ebenfalls von einem treuen Vereinskameraden übernommen, der so besser die Einteilungen vornehmen kann, da die Regeln im Verein in Stein gemeißelt sind :-)

Bereits hierzu vielen Dank.

Zu schade fürs Archiv

Der Nebel

Eine idyllische Landstraße irgendwo in Deutschland. Gesäumt von einer Allee und hübsch anzusehenden kleinen Schrebergärten am Wegesrand. Die herbstliche Stimmung rundet das Bild ab.

Nun liegt diese Straße nicht im Spessart oder Taunus, sondern im beschaulichen Kelster-

bach des Jahres 1950. Genauer gesagt handelt es sich um die Rüsselsheimer Straße, etwa in Höhe der Mainhöhe.

Ein paar Jahre später wichen die Gärten dem Bau neuer Wohnblöcke, die allerdings auch schon wieder Geschichte sind und im Moment durch neue Bauwerke ersetzt werden. (cs)



Foto: Siebart

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
Verlagsleiterin: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
übriger Teil: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Anzeigen: wöchentlich
Erscheinungsweise: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zustellung: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Zentrale:

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gut informiert durch Ihr Mitteilungsblatt!

Festkonzert der Musikschule begeisterte das Publikum

Musik ist eine universelle Sprache. Sie schlägt wichtige Brücken zwischen verschiedenen Kulturen und ist für die Entwicklung von Kindern unverzichtbar. Es gibt viele gute Gründe, um eine Institution, die das Spielen von Musik, aber auch das Zuhören und das musikalische Verständnis fördert, zu feiern. Genau das passierte am vergangenen Sonntag im Fritz-Treutel-Haus, wo das 50jährige Jubiläum der Musikschule Kelsterbach mit einem Festkonzert zelebriert wurde.

„Musik war von Anfang an ein wichtiger Baustein für das Bildungskonzept der Stadt“, betonte Bürgermeister Manfred Ockel in seiner Festrede. „Auch wenn die Musikschule per Landesdefinition eine freiwillige Einrichtung ist, die von der Stadt selbst finanziert werden muss, sagen wir: Musik ist eine Kernkompetenz für unsere Kinder und genauso wie der Sport für die Entwicklung unverzichtbar“, so Ockel weiter.

„Das Jubiläum einer Musikschule kann man gar nicht anders feiern als mit viel Musik“, sagte Marc Fischer, der die Kelsterbacher Musikschule seit 2020 leitet, in seiner kurzen Ansprache an das Publikum. Neben dem Bürgermeister und anderen Vertretern der Lokalpolitik begrüßte Fischer auch Meike Betzold, Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek. Betzold hatte von 2018 bis 2020 als Nachfolgerin von Karl-Ernst Eschborn die Leitung der Musikschule übernommen und neue Konzepte entwickelt, mit denen sich die Musikschule erfolgreich für die Zukunft aufgestellt hat. Und natürlich waren auch zahlreiche Dozentinnen und Dozenten sowie aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler anwesend, „ohne die unsere Musikschule nicht das wäre, was sie heute ist: Ein Ort voller Musik, Austausch und Begegnung“, so Fischer abschließend.

Nach den Begrüßungen und Danksagungen ging es gleich mit den musikalischen Darbietungen los, deren zahlreiche Facetten allesamt bewiesen, wie viel Kraft, Faszination und auch Fröhlichkeit Musik auf die Menschen übertragen kann. Den Anfang machte die Konzertpianistin Tamara Spindel, die seit Februar an der Musikschule unterrichtet. Sie spielte eine mitreißende Interpretation des George-Gershwin-Klassikers „Rhapsody in Blue“

und lieferte damit einen ersten Beweis des hohen musikalischen Niveaus der Dozentinnen und Dozenten der Musikschule ab. Diese Darbietung markierte gleichzeitig auch eine Premiere, denn erstmals kam hier der neue Steinway-Flügel zum Einsatz, der erst seit rund vier Wochen im Besitz der Musikschule ist. Ermöglicht wurde die hochwertige Anschaffung in Teilen durch eine großzügige Spende aus dem Gesellschafterkreis ENKA Quartier, der damit die Förderung von jungen Talenten unterstützen möchte. Den Spendern sprach Bürgermeister Ockel im Namen der Stadt und der Musikschule seinen Dank aus.



Armin Fischer verband musikalische Virtuosität mit feinem Humor. Foto: (sb)

Der Musikkabarettist Armin Fischer bewies dann eindrucksvoll, dass sich hohe Klavierkunst und zwerchfellerschütternder Humor nicht ausschließen müssen. Ob mit dem Rücken zur Tastatur („Das konnte Mozart auch – und dann 250 Jahre keiner mehr!“) oder eine Mozartinterpretation mit nur einem Finger („Ist ein wenig schmerzhaft, sieht aber elegant aus!“) – Fischer sorgte mit seinen außergewöhnlichen Darbietungen und trockenem Wortwitz dafür, dass die rund 150 Gäste im Fritz-Treutel-Haus bestens unterhalten wurden.

Es folgte Jazz der Extraklasse mit gleich zwei Dozenten der Musikschule. Das Trio Khareba um den Gitarristen und Dozenten Vakhtang Kharebava verzauberte das Publikum mit einer Mischung aus Modern Jazz und Rock mit Einflüssen aus georgischer Musik. Unterstützt wurde das Trio vom preisgekrönten Jazzpianisten und Dozenten für Klavier und Keyboard Yuriy Sych, der auch



Eine musikalische Institution: Die Big Band der Musikschule. Foto: (sb)



Das Trio Khareba und Keyboarder Yuriy Sych spielten jazz. Foto: (sb)

an der Produktion des ersten Albums der Musiker beteiligt war.



Dozentin Tamara Spindel spielte am neuen Steinway-Flügel. Foto: (sb)

Nach der anschließenden Festrede des Bürgermeisters kam die auch über die Stadtgrenzen hinaus gefeierte Kelsterbacher Big Band auf die Bühne. Leiter Thomas Sassenroth, der mit diesem Auftritt seine Abschiedsvorstellung gab, drückte seine Freude darüber aus, dass die Big Band nach zweieinhalb Jahren Pause endlich wieder vor einem Live-Publikum spielen durfte.

Besonders schön war, dass einige Bandmitglieder extra für diesen Auftritt weite Wege aus Wolfsburg oder Köln auf sich genommen hatten, um die Gäste mit Stücken wie „Moon

River“ oder „Tuxedo Junction“ zu begeistern. Wie gut dies gelang, davon zeugte so manch im Takt mitwippendes Bein im Zuschauerraum.

Nach einer weiteren amüsanten Darbietung des Klavierkabarettisten wurde das Festkonzert mit einem kleinen Umtrunk beendet. Dieser bot den Gästen noch einmal die Gelegenheit, sich über eigene Erfahrungen mit der Musikschule auszutauschen. Zahlreiche Fotos aus den letzten 50 Jahren luden zudem dazu ein, in schönen Erinnerungen zu schwelgen.

Die positive Resonanz auf das Festkonzert wie auch die Tatsache, dass das Angebot der Musikschule so gut angenommen wird – aktuell sind auf die verschiedenen Kurse 351 Schülerinnen und Schüler verteilt – zeigen, wie wichtig solche Institutionen für die Kommunen sind. Es bleibt zu hoffen, dass der positive Blick in die Zukunft, den Bürgermeister Manfred Ockel in seiner Rede wagte, auch so umgesetzt werden kann und die Musikschule in 25 Jahren das nächste große Jubiläum feiert. (sb)

Beratung und Unterstützung für Wohnungslose



Kerstin Reinecker kümmert sich in Kelsterbach um wohnungslose Menschen. Foto: (wö)

Seit kurzem ist Kerstin Reinecker, Mitarbeiterin des Diakonischen Werks Groß-Gerau/Rüsselsheim, im Auftrag der Stadt Kelsterbach damit befasst, wohnungslosen Menschen Beratung und Unterstützung zukommen zu lassen. Im Altenwohnheim Moselstraße hat die Diplom-Sozialarbeiterin ein kleines Büro bezogen, aber den größten Teil ihrer Arbeit verrichtet sie vor Ort bei den Menschen, die ihrer Hilfe bedürfen. So hält sie sich beispielsweise für mehrere Stunden am Tag in der städtischen Notunterkunft in der Waldstraße auf, wo derzeit 27 Wohnungslose untergebracht sind. Als wohnungslos gilt, wer keine eigene Wohnung hat, aber zumindest ein Dach über dem Kopf, etwa in einer kommunalen Unterbringung. Als obdachlos wird hingegen bezeichnet, wer dauerhaft auf der Straße lebt.

„Ich habe in Kelsterbach bisher noch keine Obdachlosen gesehen oder von solchen gehört“, sagt Reinecker. Gleichwohl betreibt sie auch Straßensozialarbeit, sucht also den Kontakt zu problembeladenen Menschen, die sich auf öffentlichen Plätzen treffen und dort aufhalten und sich eher schwer damit tun, eine Beratungsstelle aufzusuchen. Von rund zehn Kelsterbacher Personen weiß die Sozialarbeiterin, auf die die genannte Beschreibung zutraf. Wie groß deren Problemlagen sind, müsse sie nun erst einmal herausfinden, sagt sie.

Von den Kelsterbachern, die im öffentlichen Raum gemeinsam ihre Zeit verbringen, seien Menschen zu unterscheiden, die sich dort ausschließlich aufhalten, um zu betteln. Auch hier hat sie in einem Fall bereits das Gespräch gesucht, Hilfe angeboten, die aber nicht angenommen wurde. „Platzverweise lösen nicht das Problem“, zeigt sich Reinecker skeptisch, was ordnungspolizeiliche Maßnahmen betrifft. Mit dem Ordnungsamt steht sie im engen Kontakt und Austausch, stimmt sich mit der Behörde ab. Auch die städtische Ordnungspolizei hat ein Auge auf das Verhalten von bettelnden Personen im öffentlichen Raum und greift, wenn nötig, regulierend ein.

Den größten Anteil ihrer Arbeitszeit widmet Reinecker den Bewohnerinnen und Bewohnern der Notunterkunft in der Waldstraße. Etwa die Hälfte von ihnen gehe einer geregelten Arbeit nach, die aber so schlecht bezahlt sei, dass sie auf dem normalen Wohnungsmarkt nicht zum Zuge

kämen, berichtet sie. Doch auch Menschen mit vielgestaltigen, ausgeprägten Problemen wohnen dort. Dank ihrer Berufserfahrung aus früheren Tätigkeiten in einer sozial-therapeutischen Einrichtung für wohnungslose, alkoholabhängige Menschen sowie in einer betreuten Wohnreinigung für suchtkranke Menschen mit sozialen Schwierigkeiten kann sich Reinecker gut auf diese Klienten einstellen und mit ihnen umgehen. „Zu manchen habe ich bereits einen guten Draht, bei anderen dauert es noch“, sagt sie mit Blick auf ihr Bemühen, Vertrauen aufzubauen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Notunterkunft sei sie so etwas wie „das Mädchen für alles“, berichtet Reinecker. Wo auch immer der Schuh gerade drückt und Rat oder Hilfe gebraucht wird, ist sie zur Stelle. So hilft sie beispielsweise im Umgang mit dem Jobcenter oder in Geldangelegenheiten, begleitet bei Gängen aufs Gericht oder zur Polizei, unterstützt dabei, eine neue Waschmaschine zu organisieren. Klienten, die körperlich schwer angeschlagen sind, organisiert Reinecker die nötigen ambulanten Hilfen oder, wo das nicht mehr ausreicht, kümmert sie sich um einen Platz in einer Pflegeeinrichtung. Auch die Situation im jeweiligen Zimmer, in dem ihre Klienten leben, versucht sie, wenn nötig und möglich, zu verbessern, etwa auf mehr Sauberkeit hinzuwirken.

Die Reinlichkeit des ganzen Hauses ist ein Thema, das Kerstin Reinecker zu befördern sucht. So hat sie bereits eine Putzaktion mit den Bewohnerinnen und Bewohnern durchgeführt und sie zum richtigen Trennen von Müll ermuntert. „Ich will die Unterkunft Waldstraße verschönern, mit Hilfe der Stadt, aber auch mit den Bewohnern“, sagt Reinecker. Die Menschen sollten anständig mit dem Haus umgehen, in dem sie lebten, und so zeigen, dass es ihnen etwas wert ist, ergänzt sie. Von der Stadt erhofft sie sich grünes Licht für die ein oder andere Verschönerungsmaßnahme, zum Beispiel für die Anschaffung von Fußmatten vor den Wohnungstüren. Vordringlich ist für die Sozialarbeiterin zunächst einmal, sich bei den Menschen, die sie erreichen will, bekanntzumachen. Letzteres will sie nicht zuletzt mittels Schlüsselpersonen bewerkstelligen, die ihre Telefonnummer an Rat- und Hilfesuchende weitergeben. Und natürlich müsse sie Vertrauen aufbauen, denn dies sei unabdingbar für den Erfolg ihrer Arbeit, so Reinecker. (wö)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Offene Kunstwerkstatt am Freitag, 11. November, 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Immer freitags – außer am Kino-Freitag – wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren angeboten. Bitte das aktuelle Plakat in der Bibliothek beachten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, maximal acht Kinder können gleichzeitig teilnehmen.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 15. November, 17 Uhr bis 18 Uhr

Die Flüsterstunde ist eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende. Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr heißt es, beim Aufenthalt in der Bibliothek besondere Rücksicht zu üben und möglichst leise zu sein.

Frauenkino mit Cocktail am Dienstag, 15. November, 20 Uhr Der dunkle November wird durch eine Komödie erhellt: Eine junge Studentin liefert sich einen Schlagabtausch mit ihrem zyni-

schen Professor. Für die Besucherinnen gibt es Cocktails, Freikarten in der Bibliothek.

Gaming-Zeiten am Mittwoch, 16. November, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr

Immer mittwochs bietet die Bibliothek Gaming-Zeiten an. Kinder ab acht Jahren können in Kleingruppen mit maximal vier Teilnehmern pro Runde am riesigen Bildschirm mit der PS4 oder mit Nintendo Switch zocken. Teilnahme nur mit Anmeldung, Eintrittskarten gibt es jeweils eine Woche vor Termin.

Kuchentag am Donnerstag, 17. November

Der Besuch der Stadt- und Schulbibliothek ist an diesem Tag mit besonderen kulinarischen Genüssen verbunden, denn die Klasse 4b der Bürgermeister-Hardt-Schule wartet dort mit leckerem Kuchen auf.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 17. November, 10 Uhr bis 12 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Krabbeleltern mit ihren Kindern in

der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Wer mitmachen möchte, meldet sich in der Bibliothek.

Bundesweiter Vorlesestag am Freitag, 18. November, 14 Uhr bis 18 Uhr

Die Bibliothek absolviert im Lernstudio einen Vorlesemarathon, es werden Klassiker, Lieblingsbücher, neue Bücher vorgelesen. Jeder darf reinschauen, wann und solange er möchte. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kindertheater am Dienstag, 29. November, um 15 Uhr

Das Karfunkel-Figurentheater spielt für Kinder ab vier Jahren das Stück „Weihnachten in Gefahr“. Die gemeine Hexe Rumpelpeil und ihr hinterlistiger Rabe Abraxas wollen den Weihnachtsmann daran hindern, alle Geschenke pünktlich auszuliefern.

Auch der kleine Wichtel Jimi und sein Freund Kaspar stellen sich in den Weg. Eintrittskarten für zwei Euro gibt es ab kom-

mendem Dienstag in der Bibliothek.

Blumensamen für Saatgut-Tauschbörse gesucht

Hobbygärtner konnten sich im Frühling Samen für Balkon- oder Gartenpflanzen aus der Tauschkiste der Bibliothek holen.

Jetzt ist der Herbst eingezogen und aus diesen Samen sind inzwischen hoffentlich schöne Pflanzen gewachsen, die eine reiche Ernte ergeben haben. Wer Saatgut übrig hat, kann diese Sämereien in der Bibliothek abgeben und erhält dafür ein Tütchen Sonnenblumensamen vom Bibliotheksteam.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden.

Gerne informiert das Bibliotheksteam auch vor Ort oder unter Telefon 06107 773-555 oder per Mail an stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Lyrikeckchen

En langjährige Komiteeter

Am 11.11. is der Narr bereit,
do beginnt jährlich die Fasnachtzeit,
um 11 Uhr 11 selbst uff Straß un Gass,
beginnt fer ihn de närrische Spaß.

Aach ich bin froh an diesem Daach,
weil ich Erfreuliches gerne maach,
bin immer fer Spaß, Geselligkeit,
drum lieb' ich die 5. Jahreszeit.

Bringe fer mei lieve Leser,
besonnens fer die närrische Äser,
ebbes aus meiner aktiven Zeit,
wo ich mit Vorträch stand bereit:

En langjährige Komiteeter – Vortrag von 1994

Seit dreiunddreißig Johrn, ihr seht's on meim Jack,
bin ich aaner von de Elfer, dem hochnoble Pack,
ihr könnt garnet glaawe, was mir des bedeut,
ich bin quasi Experte, fer Spaß un fer Freud.

Vom Aschermittwoch bis 11.11., des is mer e Qual,
do bin ich aach nüchtern, wie ihr, ganz normal,
doch beginnt die Kampagne, des is keine Masche,
dann steich ich wie Phönix, empor aus der Asche.
Da ruft mich Gott Jokus, bin öfters mol blau,
es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“.

Jetzt hab ich Jubiläum, bin ganz aus em Häusje,
33 Jahr Elfer, ihr seht's an meim Sträußje,
so Jubiläe sin selte, ich saach's euch, de Schorsch,
mehr als ¼ Jahrhundert, wer hält des schon dorsch.

Drum wurd ich vergange, aach allseits geehrt,
mit em extrane Orde, dene bin ich des wert,
un dann wurd gefeiert, do sin mer net schüchtern,
vor zwaahalb Woch, war ich es letzte Mol nüchtern,

Drum seh' ich moi Fraa so selten, ich Schlimmer,
doch ich hab jo ihr Bild, des langt mer fast immer,
un komm ich morje früh, vom Ball heut nach Haus,
da seh ich se doppelt, des gleicht sich dann aus,
ich bin mer ganz sicher, do freut sich mei Frau,
es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“.

En Elfer wie ich, des saach ich hier laut,
verkörpert die Fasnacht, is im Dienste ergraut,
an dem muss was draa sein, do hilft kaa Geglitzer,
des muss schon en Mann sei, un kaan junge Spritzer.

En richtige Elfer, so wie's bei uns Brauch,
der hot en Schnorrbart, en Plattkopp un en Bauch,
en richtige Elfer, dess saach ich, jawoll,
is niemols ganz nüchtern, aach niemals ganz voll.

En richtige Elfer, so aan von uns Dichtern,
is besoffe mir liewer, als manch annerer nüchtern,
so isses un so bleibt es, des waaß ich genau,
es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“.

En Elfer erkennt mer, mer niemols sich täuscht,
schon meist an de Haltung, nach vorne gebeucht,
des kimmt von de Orden, die hawwe Gewicht,
die muss mer traache, es is närrische Pflicht.

Von Orde do kriecht mer jo niemals genug,
drum hot aach sei Miene so en eichene Zug,
des höchste der Gefühle, gern saach ich Euch dies,
is doch fer en Elfer, des „Goldene Vlies“.



De Prinz steht noch höher, ihr habt jo kaan Schimmer,
denn der kann nur aamol, doch mir könne immer,
denn mir mache jed Jahr e annere Schau,
es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“.

Mir Elfer, mir trinke nur Schampus un Sekt,
dess geheert sich halt so, aach wenn's aam net schmeckt,

Bier trink ich viel liewer, dess könnt ihr mir glaawe,
doch weche meim Image, kann ich mer's net erlaawe.

Mir hawwe en Elfer, der is immer im Tran,
sei Fraa sacht, es wär krankhaft, en säufliche Wahn,
ich kann euch versichern, ich saach's ganz offe,
der hot kaan Wahn, der is meistens besoffe.

Ich hab mit meiner Fraa als e mol Sorche,
komm ich haam, saach: Genawend, sächt se: Gudmorsche,
letz war's mer net schee, hat's forschbar im Maache,
hab deshalb kaa Bier, un kaan Woi mehr vertraache.

War werklich ganz nüchtern, könnt es ruhig wisse,
mein Charly schwänzelt, der duht mich immer vermisse,
sächt moi Fraa zu de Kinner ganz stur un ganz starr,
guckt nur, do kimmt er, euern Vatter, de Narr,
jetzt war ich mol nüchtern, es Gebrewel als wäre ich blau,
es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“.

So Elfer wie ich, sin von Natur aus meist schön,
von strahlendem Äußer'n, un sehr fotogen,
doch wenn ich die Bilder im Blättche als sehe,
do krie ich Bedenke, un saache, von weje.

Üwwer Schönheit lässt sich streite, is mer schon klar,
net jeder, der en Vochel hot, der is aach en Star,
doch hot aaner Schloppohrn un Worze am Zinke,
des kriehste net weg, trotz pudern un schminke,
un dass aaner blöd is, fällt an Fasnacht net uff,
des duhn mer iwwerspiele, durch Würde un Suff.

De Rest mächt die Jack, die Kapp un es Hemd,
aach wenn es bei manchen am Bauch erum klemmt,
des höchste für en Elfer, er lässt sich net double,
is bei de Kerb uff em Waache, denn do muss er juble.

In de aa Hand die Gutzjer, in de annern de Woi,
do is er kaan Mensch mehr, so soll es aach soi,
do schmeißt er die Gutzjer, do mecht er die Schau,
un hot er getroffe, dann schallt es: „Hee – Au“!

Letzt hatte mer erwoche, beim Zuch probeweise,
mit Gummibärcher statt Bombons zu schmeiße,
des konnt mer net mache, es is jo zum Kotze,
de Zuch wär längst rum, do dehn die noch dotze,
mer schmeiße widder Gutzjer, mer sin halt aach schlaue,
es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“.

Mir Elfer war'n immer, ich kann es bekunde,
mit unserm Ballett, uffs engste verbunde,
ich kam meist zu spät, des war schon als dumm,
do schwärmten die Jüngerer, um die Böbbcher erum.

Bei dene ihr Aasprüch, un Wünsche un Schritt,
do komme mir Alte halt net mehr so mit,
was do so verlangt werd, is aafach zu schwer,
des war halt emol, un kimmt halt net mehr.

Als 33er Elfer, do brauch ich ab un zu,
moi Zigarr, moin Woi un vor allem moi Ruh,
die Mädcher, des wißt'er, sin lieb un sehr nett,
doch was nützt in meim Alter des schönste Ballett.

Forder ich aa zum Danz uff, un dapp zu der hie,
do spür ich's im Kreuz schon, un aach in de Knie,
drum bleib ich schee hocke, un spar mer die Schau,
es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“.

Als Elfer an Fasnacht, ihr braucht net zu schenne,
des kann mer net lerne, des muss mer halt könne,
mir Elfer, mir nemme, aach wenn des net lernst,
die Kelsterbacher Fasnacht doch wenigstens ernst.

Wir bringe des „Helau“ jetzt neuerdings an,
uff spanisch, italienisch, beim türkischen Mann,
sind der Stadt wohlgesonnen, denn sie gibt volle Beutel,
so war's schon beim Scherer, so is es beim Treutel.

Tradition zu erhalte, mit Freude un Schwung,
drum brauche mer die Elfer, ob se alt oder jung,
aach ich bleib, trotz Alter, der Fassenacht treu,
mer erhebe unser Gläsjer, mit Bier oder Woi,
un rufe ganz laut in dem herrlichen Bau:
„Es lewe die Fasnacht, Kelsterbach „Helau“!“

Trinkspruch:

Was wär'n dann mir Elfer, ich selten mich täuch,
ohne ein solch nettes Publikum, also ohne Euch,
wir wären alleine, ganz traulich un stumm,
und säßen im Saale verbittert herum,
drum saach ich's hier offe, wenn ich's richtig erfass,
nur mit lustige Leut', mecht die Fassenacht Spaß.

ps.:

Wünsche e schöne Zeit im Karneval,
doch Vorsicht, Corona lauert überall!

Euer Werner

Oma Frieda is back

Jutta Lindner begeistert als Gladiator-Oma

Es gibt Dinge, da muss man erst einmal drauf kommen. Zum Beispiel, warum man sich auf sein Leben mit dem Rollator freuen sollte, warum Rollatoren die besseren Handtaschen sind oder auch auf den Charakter der Rollator-erprobten Oma Frieda. Die Kabarettistin Jutta Lindner erschuf diesen auf Basis real existierender Familienmitglieder und begeisterte damit ihr Publikum in der Stadt- und Schulbibliothek Anfang November.

Oma Frieda habe ihre eigene Oma sowie ihre Tante, beide mit Namen Frieda, zur Vorlage. Da habe es genügend lustige und skurrile Geschichten in der Familie gegeben, um daraus eine Rolle zu stricken und Material für das nunmehr fünfte Programm ihres Comedy-Kabarets in Folge zu liefern. Seit 2010 steht Lindner als Oma Frieda auf der Bühne und verarbeitet im aktuellen Programm „Gladiator am Rollator“ auch zeitgenössische Themen. Die aus dem Saarland stammende Lindner war eigens für den Abend in der Bücherei angereist und wurde von der stellvertretenden Bibliotheksleiterin Ramona Wiechmann auf der Bühne willkommen geheißt. Von Beginn an hatte sie die Lacher sicher auf ihrer Seite, als sie den Abend mit der Ankündigung eröffnete, die Anwesenden einer Fortbildung in neun Punkten zu unterziehen. „Gladiator am Rollator - Fit for Life for Best Agers. Nicht nur für Senioren, sondern auch für solche, die es mal werden wollen“ erläuterte Lindner alias Oma Frieda den Inhalt ihres Vortrags. Neben Mitmach-Gymnastikübungen gab es praktische Tipps und Handreichungen, verpackt in markante Sprüche und Merksätze. Was ein anderes Wort für eine Damenhandtasche sei, wollte sie vom Publikum wissen. Antwort: „2-Zimmer-Küche-Bad“, da die Damenschaft gerne viel zu viel mit sich herumtrage. Vom schweren Schleppen riet sie in der Folge daher ab, das verlängere das Leben. Stattdessen eigne sich der Rollator wunderbar als rollende Handtasche.

Sport indes sei auch im Alter wichtig. So hatte sich die vermeintlich rüstige Rentnerin überlegt: „Neben der Olympiade und den Paralympics braucht es noch die Seniorlympics, mit Sportarten wie Rollatorenrennen von 50 bis 200 Metern oder rhythmischer Stuhlgymnastik.“

Über aktuelle Entwicklungen wunderte sie sich dagegen. So würde überall gegendert und emanzipiert, mit dem Ergebnis, dass man unter anderem nicht mehr Altweibersommer sagen dürfe. Doch wie sollte man nun diese schöne Jahreszeit nennen, fragte Oma Frieda aka Lindner ihr Publikum. „Mein Vorschlag: Jahreszeitliches Naturereignis ohne Menstruationshintergrund.“

Für die Jüngerer im Publikum hatte sie den Rat, sich nicht vor dem Älterwerden zu fürchten. „Alt werden ist relativ. Es kann zum Beispiel bedeuten, dass die Kerzen auf der Torte teurer sind als die Torte selbst.“

Nach anderthalb Stunden verabschiedete Lindner ein sehr zufriedenes Publikum. Ein ums andere Mal hatte es schallendes Gelächter gegeben und immer wieder wurde Beifall geklatscht. Ein rundum gelungener Abend für Kabarettistin und Publikum. (Text und Bilder ana)



Aufkleber zum bestandenen Abitur am Auto gab es zu Oma Friedas Zeit noch nicht. Deshalb trägt der Rollator jetzt das passende Schild zum bestandenen Volksschulabschluss.



Jutta Lindner als Oma Frieda mit viel Anschauungsmaterial aus dem Leben einer Seniorin.

Film- und Videoclub
Kelsterbach

Öffentlicher Filmabend

Am Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag), um 19 Uhr im Fritz-Treutei-Haus (Bergstraße 20) findet der traditionelle „Öffentliche Filmabend“ des „fck“ statt. Folgende Filme werden den Besuchern präsentiert: Ein eingespieltes Team – Rolf Lohr
Ja, wo bleiben sie denn? – Manfred Best

Wintertage am Futterplatz – Roland Schmidt
Brunnen des Lebens – Jupp Dworschak
Bunt sind die Blumen – Roland Schmidt
Studienfahrt nach Berlin (Volkshochschule) – Otto Pfister
Weiter so? – Rolf Lohr
Weißes Gold – Diemo Luttenberger
Der Eintritt ist frei.

Thema Demenz - Vortragsreihe „Gesundheitsimpulse“

Pflegende und sorgende Angehörige sind sehr um das Wohlbefinden der zu Pflegenden bemüht. Oftmals vergessen sie sich selbst dabei. Aber: Wer sich um einen Menschen mit Demenz kümmert, muss sich auch um sich selbst kümmern! Das Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau möchte pflegenden Angehörigen in drei Vorträgen alltagsnah vermitteln, wie sie sich mit Stress-Prävention, positivem Denken im Alltag und gesundem Schlafverhalten selbst etwas Gutes tun können. Dazu werden

drei kostenfreie digitale Vorträge angeboten:
Stress-Prävention: Mittwoch, 16.11.22 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Positives Denken im Alltag: Freitag, 18.11.22 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Gesundes Schlafverhalten: Donnerstag, 24.11.22 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Für verbindliche Anmeldungen und weitere Rückfragen steht die Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V. unter 06142 210373 oder info@alzheimer-ruesselsheim.de zur Verfügung.

Angebote der Caritas - Mehrgenerationenhaus/ Familienzentrum

Laternenumzug

Die Caritas lädt herzlich ein, einen Laternenumzug zu laufen. Interessierte können gerne mit ihren selbstgebastelten Laternen an die Schul- und Stadtbibliothek kommen.

Termin - Freitag, 11. November

Zeit - 17:30 Uhr

Ort - Schul- und Stadtbibliothek Kelsterbach

Leitung - Rosa Luchini, Sara Bouhouchi-Gouhar

Anmeldung - nicht erforderlich

Adventskranz basteln

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Kurz vor dem ersten Advent kann man sich in gemütlicher Runde treffen, um einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck herzustellen. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt, so dass ein ganz individuelles Objekt gebastelt und anschließend mit nach Hause genommen werden kann.

Termin - Freitag, 25. November

Zeit - 14 - 18 Uhr

Ort - Caritaszentrum Rüsselsheim

Leitung - Christine Müller

Beitrag - Spende für das Material

Anmeldung - erforderlich

Mehr Infos - 06142 40 967-435 oder christine.mueller@cv-offenbach.de

Weihnachtsmarkt

Beisammensein bei Glühwein und Kartoffelpuffern

Das katholische Familienzentrum St. Markus veranstaltet mit verschiedenen Kooperationspartnern und -partnerinnen einen kleinen Weihnachtsmarkt. Der Erlös kommt den Kindern und weiteren sozialen Projekten zugute.

Termin - Freitag, 25. November

Zeit - 16 - 18 Uhr

Ort - Kirchplatz St. Markus

Leitung - katholisches Familienzentrum St. Markus

Beitrag - Kostenfrei

Anmeldung - einfach vorbeischauen

Elternfreie Zeit

Während die Kinder im katholischen Familienzentrum St. Markus einen spannenden Tag mit Angeboten verbringen, können die Erwachsenen gemütlich ihre Weihnachtseinkäufe erledigen. Für die Verpflegung der Kinder wird gesorgt.

Die Betreuung wird in dieser Zeit von ausgebildeten Erziehern und Erzieherinnen übernommen. Sollte ein Kind doch lieber gehen wollen, wird die bei der Anmeldung angegebene Person angerufen und ist verpflichtet, es baldmöglichst abzuholen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bis zum 25. November anmelden.

Termin - Samstag, 3. Dezember

Zeit - 11 - 19 Uhr

Ort - katholisches Familienzentrum St. Markus

Leitung - Giovanna Schneider, Rosa Luchini

Beitrag - 8 Euro pro Kind

Anmeldung - Erforderlich unter rosa.luchini@cv-offenbach.de

Mehr Infos - Bei Anmeldung; 3G-Regelung falls nötig

Nikolausaktion

Liebe Menschen überraschen und Gutes tun

Die Caritas befüllt Nikolaussäckchen mit weihnachtlichen Leckereien und verteilt diese am Abend des 5. Dezember an die gewünschten Adressen, entweder anonym oder mit einem kleinen Gruß des Absenders. Am Nikolausmorgen erwartet (?) die Empfänger dann die Überraschung vor der Tür. Die Hälfte des Betrags pro Säckchen fließt als Spende in soziale Projekte der Caritas in Kelsterbach und kommt zum Beispiel der Schulranzen Aktion oder dem Projekt „Urlaub ohne Koffer“ zugute.

Termin - Montag, 5. Dezember

Leitung - Sara Bouhouchi-Gouhar, Rosa Luchini

Beitrag - Großes Säckchen (12 Euro); Kleines Säckchen (6 Euro)

Anmeldung - Erforderlich bis zum 28. November; telefonisch 069 20000-442 oder per Mail an caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Mehr Infos - Folgende Infos benötigen wir für die Anmeldung:

- Name des Absenders (falls gewünscht)
- Name und Adresse der Person/-en, die überrascht werden soll(-en)
- Soll es ein großes (12 Euro) oder ein kleines (6 Euro) Säckchen sein?

Nikolaus-Duathlon in Kelsterbach

Am Samstag, 3. Dezember, lädt Eintracht Frankfurt interessierte Sportlerinnen und Sportler zum Nikolaus-Duathlon ein, den sie in Zusammenarbeit mit der Stadt Kelsterbach im Sportpark und in dessen Umfeld veranstaltet. Zur Wahl stehen drei Rennen: Light, Xtra sowie die Jugend- und Schülerwettbewerbe. Im Light-Rennen sind 2,5 Kilometer Laufen, 15 Kilometer Radfahren und nochmal 2,5 Kilometer Laufen zu absolvieren. Dieser Wettbewerb ist für Neulinge, Staffeln und die Jugend A gedacht. Ambitionierte Athletinnen und Athleten sind beim Xtra-Duathlon richtig. Hier müssen 5 Kilometer gelaufen, 22,5 Kilometer Rad gefahren und zum Abschluss 2,5 Kilometer gelaufen werden. Außerdem gibt es die Schülerwettbewerbe: Für Jugend B und Schüler A sind es 2/5/1 Kilometer, für Schüler B 1/5/0,4 Kilometer und für Schüler C 0,4/2,5/0,4 Kilometer. Die Beschaffenheit der Wege ist je nach Wettbewerb unterschiedlich anspruchsvoll.

Die Startzeit für den Xtra-Wettbewerb ist um 10 Uhr, für Light, Staffeln und Jugend A um 12 Uhr, die Wettbewerbe für Jugend B und Schüler beginnen ab 13.30 Uhr. Das Startgeld beträgt für

Xtra 32 Euro, Light 27 Euro, Staffel 37 Euro, Jugend A und B 14 Euro, Schüler 11 Euro. Es können maximal 500 Einzelstarter teilnehmen, die Anmeldung muss bis Freitag, 25. November, online über www.maxx-timing.de erfolgen. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre für die Teilnahme am Xtra-Wettbewerb, 16 Jahre bei Light/Staffel/Jugend A und 8 Jahre für die Schülerwettbewerbe. Minderjährige benötigen eine unterschriebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Für das Radfahren sind Mountainbikes, Gravelbikes oder Cyclocrossräder am besten geeignet. Räder mit montiertem Aufieger, E-Bikes und Pedelecs sind nicht erlaubt. Es herrscht Helmpflicht. Der verkehrssichere und wettkampfkonforme Zustand des Fahrrades und die einwandfreie Beschaffenheit des Helmes werden beim Check-in überprüft. Ohne Bestätigung des einwandfreien Materials ist keine Teilnahme möglich. Duschen und Umkleiden hält der Sportpark Kelsterbach vor. Für das leibliche Wohl sorgt der TuS Kelsterbach. Detaillierte Informationen finden Interessierte online unter sge.de/nikolaus-duathlon. (wö)

Abfallabholung ab dem 14. November

Biomüll: Montag, 14. November, Bezirk 1, Dienstag, 15. November, Bezirk 2, Mittwoch, 16. November, Bezirk 3, Donnerstag, 17. November, Bezirk 4.

Restmüll: Dienstag, 15. November, Bezirk 1, Mittwoch, 16. November, Bezirk 2.

Papier: Donnerstag, 17. November, Bezirk 1, Freitag, 18. November, Bezirk 2.

Sperrmüll: Montag, 14. November, Bezirk 2.

Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunter-

nehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung. Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)

Jubiläums-Chili am Lagerfeuer



Der Vorstand der Country Company, von links: Heike Herrmann, Ralf Köhler, Thomas Köhlhofer, Roland Schnell, Jürgen Hechler und als Gast Thorsten Schreiner.

Was einer Idee von Freunden am Lagerfeuer entsprang, steht heute als feste Institution in der Kelsterbacher Vereinswelt für Musik, Tanz und sehr viel Spaß. In den Siebzigern vermutete die legendäre Country-Formation „Truck Stop“, dass der wilde Wilde Westen gleich hinter Hamburg anfangen. Diese These widerlegte die Kelsterbacher Country-Company mit einer thematischen Verlagerung zirka 500 Kilometer gen Süden.

Seit seiner Gründung steht der Verein für viele schöne Angebote, welche sich um die Kernaktivität, den Line-Dance, herum entwickelt haben. Adressiert sind einige davon nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern eignen sich für fast jeden Geschmack. Zwar steht der „american way of life“ im Mittelpunkt, jedoch sind vor allem die Events eine gute Empfehlung nicht nur für Cowgirls- and Boys.

Gern und gut besucht war Country-Ostern, welches zwischenzeitlich im Bürgerhaus die Entwicklungsstufe einer großen Musikfeier erreichte. Das Vereinsleben aus Sicht der Mitglieder beschreibt sich als sehr abwechslungsreich. Ob beim Kerwe-Umzug oder auf großer Reise zum Schwesternverein in der Partnerstadt Baugé - bei der Country Company sind die großen Events genauso beliebt wie die geselligen Vereinsfeste. Davon ausgehend, fanden sich

die Mitglieder und Freunde vorige Woche auf der Ranch zusammen und verbrachten einen Jubiläumsabend nach Maß. Nach einer der Corona-Pause geschuldeten gefühlten Ewigkeit, kam eine Stimmung auf, welche den Traditionen und der eigenen Interpretation von Vereinsleben umfänglich entsprach.

Davon ein Bild machte sich Bürgermeister Manfred Ockel, der der Einladung als Ehrengast einmal mehr folgte, der Vereinsvorsitzende Thorsten Schreiner handelte entsprechend. Auf große Festansprachen verzichtend, gesellten sich die Beiden zum Lagerfeuer, welches mit einem Topf leckerem Chili veredelt wurde. Das Vorstandsmitglied Roland Schnell tauschte die Grillzange dieses Mal gegen eine Schöpfkelle und verteilte professionell das köstliche Jubiläumsmahl.

Das freute den Vorsitzenden Thomas Köhlhofer und seinen Stellvertreter Jürgen Hechler, die sichtlich die Rückkehr zum persönlichen Miteinander genossen. Der Vereinschef äußerte sich dahingehend zufrieden, allerdings wünschte er sich einen Mitgliederzuwachs, vor allem bei den Tänzerinnen und Tänzern. Bei Interesse dürfen gern die wöchentlichen Treffen zum Schnuppern besucht werden, für nähere Informationen empfiehlt sich ein Besuch der Webseite www.cckelsterbach.de. (gw)

Abschied von geliebten Menschen



Am Sonntag, 20. November, dem sogenannten „Ewigkeitssonntag“ gedenken die evangelischen Gemeinden Kelsterbachs ihren im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindegliedern. In der Friedensgemeinde ist es seit vielen Jahren gute Tradition, dies mit Hilfe von Teelichtern zu tun, die in kleinen, handgefertigten Teelichthaltern stecken. Diese

Teelichthalter sind Urnen nachempfunden und von unserem Gemeindeglied Helmut Decker gedreht. Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Er beginnt um 10.30 Uhr. In ihm wird auch Gelegenheit sein, seinen Verstorbenen zu gedenken, die schon lange von uns gegangen sind, deren Verlust aber auch heute noch schmerzt.

Adventscafé mit Schlagern und Bingo

Die Stadt Kelsterbach lädt am **Mittwoch, 30. November, 14 Uhr**, zum Adventscafé für Seniorinnen und Senioren in den Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses ein. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Der Sänger und Entertainer Teddy Herz unterhält sein Publikum mit deutschen

Schlagern im Stile der 50er und 60er Jahre. Im Anschluss steht er für Autogrammünsche zur Verfügung. Außerdem gibt es ein Bingo-Gewinnspiel. Der Eintritt kostet vier Euro, Karten sind am Infopoint des Rathauses erhältlich. Kaffee und Kuchen sind im Eintrittspreis mit enthalten. (wö)

Umkehr zum Leben

Umkehr zum Leben - Buß- und Bettag in der Friedensgemeinde

Am Mittwoch, den 16.11.2022 lädt die Evangelische Friedensgemeinde für 19 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Gemeinden Kelsterbachs am Buß- und Bettag in ihr Gemeindezentrum, Brandenburger Weg 7, ein.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht Zeit zur Besinnung auf die Facetten des eigenen und des gesellschaftlichen Lebens, an denen eine „Umkehr zum Leben“ Not tun würde. In diesem Gottesdienst wird auch das Abendmahl gefeiert.

Meldungen aus dem Kreis

Zuhause selbstständig in der Kindertagespflege

Im Kreisgebiet wird die Kindertagespflege seit Jahren kontinuierlich in einer Kooperation von TagesKids Kreis Groß-Gerau mit dem Bildungsträger MAZ ausgebaut. Näheres zur kostenfreien Qualifizierung als Kindertagespflegeperson im kommenden Jahr 2023 erfahren Interessierte in der Informationsveranstaltung „Zuhause selbstständig. Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?“ am **Mittwoch, 30. November, 19 Uhr bis 20.30 Uhr** im Online-Format. Nach erfolgter Anmeldung per E-Mail unter tpquali@m-a-z.org bis spätestens 29. November erhalten Teilnehmende einen Einladungslink zugesendet. Informiert wird auch über die persönlichen, formalen und gesetzlichen Vorgaben für diese selbstständige Tätigkeit sowie entsprechende Verdienstmöglichkeiten.

Voraussetzungen zur Teilnahme am nächsten Kurs sind unter anderem Freude an der Arbeit mit Kindern, kindgerechte Räumlichkeiten, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ein Mindestalter von 21 Jahren, ein Hauptschulabschluss sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Eltern und Jugendamt. Das Qualifizierungskonzept umfasst 300 Unterrichtseinheiten (UE). Es orientiert sich am kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege des Deutschen Jugendinstituts, mit derzeit höchstem Qualifizierungsniveau.

Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, kann sich vorab auch auf der Homepage des Kreises unter www.kreisgg.de/tageskids umsehen. Dort sind unter dem Reiter „Blickfeld Praxis“ ein Link zum Film „Ein Tag in der Kindertagespflege“ vom Bundesverband zu finden. Darüber hinaus geben in zwei Kurzfilmen Kindertagespflegepersonen im Kreis Groß-Gerau Einblicke in ihre Arbeit und sprechen über Motivation, Beruf(ung) und Anspruch.

Nähere Informationen und eine persönliche Beratung erhalten Interessierte darüber hinaus in den drei Tageskids-Büros Süd (Telefon 06158 184464), Mitte (06152 989485), Nord (06142 402285). (kvvg)

Wohnortprinzip bei Gymnasien gestärkt

Bei dem Lenkungsverfahren des Staatlichen Schulamts beim Übergang von Schülerinnen und Schüler von der 4. in die 5. Klasse kam es im vergangenen Schuljahr zu einiger Aufregung auf Seiten der Eltern, da nicht allen Kindern, die ein Gymnasium besuchen wollten, ein solcher Platz angeboten werden konnte. Damals haben die Schulträger Stadt Rüsselsheim und Landkreis Groß-Gerau kurzfristig nachgesteuert und für den größten Teil der Kinder eine Lösung vor Schuljahresbeginn finden können.

Um die Wiederholung einer solchen Situation zu vermeiden, hatten sich die Schulträger Stadt Rüsselsheim, Stadt Kelsterbach und Kreis Groß-Gerau mit dem Staatlichen Schulamt verabredet, ein transparenteres und im Ergebnis besseres Verfahren so rechtzeitig auszuhandeln, dass die Eltern bei den Informationsveranstaltungen für die 4. Klassen bereits in diesem Herbst über die gefundene Lösung informiert werden können. „Wir sind sehr froh, dass uns dies gelungen ist und wir ein gutes Ergebnis für alle Kinder im Kreis finden konnten“, freuen sich Landrat Thomas Will, Bürgermeister Dennis Grieser aus Rüsselsheim und Bürgermeister Manfred Ockel aus Kelsterbach in ihrer gemeinsamen Mitteilung darüber, dass nun in den jeweiligen Gremien eine Vereinbarung zur Schulträger übergreifenden Kooperation beschlossen wurde.

Die Vereinbarung sieht vor, dass für den Übergang von der 4. in die 5. Klasse an Gymnasien für das kommende Schuljahr 2023/24 das Wohnortprinzip gestärkt wird. Hierzu wurden im Landkreis drei Regionen gebildet:

- Region Nord: Rüsselsheim am Main, Kelsterbach, Raunheim, Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim.
- Region Mitte: Stadt Groß-Gerau, Mörfelden-Walldorf, Büttelborn, Groß-Gerau, Trebur, Nauheim.
- Region Süd: Gernsheim, Riedstadt, Stockstadt am Rhein, Biebesheim am Rhein.

Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler erfolgt in jeder Region an den Gymnasien übergreifend: Jedes Kind innerhalb einer dieser drei Regionen kann also die Schulen des jeweils anderen Schulträgers bzw. der jeweils anderen Schulträgerin bei voller Chancengleichheit

wählen. Dieses Wohnortprinzip geht anderen Aufnahmekriterien aus § 70 III HSchG (zum Beispiel Geschwisterkinder) vor. Auf diese Art und Weise lassen sich Angebot und Nachfrage viel besser planen.

An anderen weiterführenden Schulen, also Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen, gilt zukünftig das Schulträger-Prinzip, wonach vorrangig je eigene Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Die Vereinbarung beschränkt sich zunächst auf das Schuljahr 2023/24. Für Landrat Thomas Will steht fest: „Die Organisation von Schulangeboten kann insbesondere in einem großen Gebiet wie dem Landkreis Groß-Gerau nur gelingen, wenn alle Schulträger eng miteinander kooperieren. Mir ist dabei wichtig, dass wir allen Eltern Schulplätze für ihre Kinder anbieten, in denen diese optimal gefördert werden - und das möglichst wohnortnah. Ich bin sehr froh, dass wir nun diese Regelung gemeinsam verabreden konnten.“

Bürgermeister Dennis Grieser erläutert: „Als Stadt ist es uns wichtig, dass für die Eltern frühzeitig eine hohe Transparenz geschaffen wurde und alle Kinder in einer Region die gleichen Chancen auf einen Platz an ihrem Wunschgymnasium in ihrer Region haben. Dies haben wir geschafft, da die Trägerschaft der Schule nunmehr kein entscheidendes Kriterium bei Gymnasien mehr ist.“

Gemeinsam unterstreichen die beiden Bürgermeister Manfred Ockel für Kelsterbach und Dennis Grieser für Rüsselsheim sowie Landrat Thomas Will für den Kreis Groß-Gerau, dass die Stärke der regionalen Schullandschaft gerade im guten Gesamtangebot aus verschiedenen Schulformen besteht. Damit Eltern über diese verschiedenen Möglichkeiten bestmöglich informiert werden, vereinbarten die drei Schulträger mit dem Staatlichen Schulamt, dass in der Beratung verstärkt über die Schulformen Integrierter und Kooperativer Gesamtschulen aufgeklärt werden soll: „Denn der Vorteil der Gesamtschulen besteht gerade darin, dass nach der 4. Klasse noch keine weitere Laufbahnentscheidung getroffen werden muss und Kinder hierfür noch mehr Zeit haben“, sind sich die drei Schuldezernenten einig. (kvvg)

Kartenvorverkauf verläuft zu schleppend - Keine Planungssicherheit

Abendkonzerte sind abgesagt

Das Interesse an den beiden für Mitte November und Dezember im Landratsamt geplanten Abendkonzerten ist gering, zeigt der aktuelle Stand des Ticketvorverkaufs. Zu gering. Darum haben sich Kreis und Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau schweren Herzens entschlossen, die Konzerte mit dem Trio toninton und mit der Pianistin Lydia Bader abzusagen.

Die beiden Konzerte sollten als Gradmesser dafür dienen, ob es bei der Reihe - nach der Corona-Zwangspause - künftig wie gewohnt weitergehen kann. Das scheint nicht der Fall, lautet nun die Erkenntnis. Die Planungsunsicherheit ist zu groß. „Wir danken auf jeden Fall allen Bürgerinnen und Bürgern, die der Reihe die Treue halten wollten und sich bereits Eintrittskarten gekauft hatten. Sie werden ihr Geld natürlich rückerstattet bekommen“, so Landrat Thomas Will und Stiftungsvorstand Norbert Kleinle.

Beiden ist es wichtig, dass es ein kulturelles Angebot dieser Art auch künftig im Kreis Groß-Gerau geben wird. Daher soll im kommenden Jahr an einem neuen Konzept dafür gearbeitet werden, welches die veränderten Rahmenbedingungen für Veranstaltungen auf lokaler Ebene berücksichtigt.

Ticketkäufer und -käuferinnen werden über das System Reservix über die Rückabwicklung des Kartenvorverkaufs informiert oder, wenn sie dies im Landratsamt erledigt hatten, telefonisch kontaktiert. (kvvg)

Kreisweite Aktionen und Veranstaltungen gegen Gewalt an Frauen

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist ein Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form an Frauen und Mädchen, der jedes Jahr am 25. November begangen wird. Denn Gewalt gegen Frauen ist noch immer alltäglich und für die meisten Opfer, aber auch in deren Umfeld ein Tabuthema. Rund um den Aktions- und Gedenktag gibt es international thematische Veranstaltungen zur Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen.

Geschichtlicher Hintergrund für die Initiierung des Aktionstags war der Fall der Schwedischen Mirabal, die am 25. November 1960 vom Geheimdienst der Dominikanischen Republik ermordet wurden.

In diesem Jahr organisiert das Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau einen Online-Vortrag für interessierte Bürgerinnen zum Thema Cybersicherheit für Frauen. Am Mittwoch, 23. November, 19 Uhr, berichtet die Referentin Sandra Cegla, ehemalige Kriminalkommissarin und Leiterin der Agentur SOS Berlin - Sicherheit ohne Stalking über alle Kriminalitätsfelder im Netz, von denen Frauen betroffen sein können: Cyberstalking, Cybermobbing, Shitstorm, sexuelle Belästigung, Hatespeech, Trollen, Love-Scamming und Cybergrooming. Außerdem erläutert sie Schutzmöglichkeiten und steht für Fragen zur Verfügung.

Interessierte können sich per Mail beim Büro für Frauen und Chancengleichheit unter bfc@kreisgg.de anmelden und erhalten danach den Link zur Teilnahme. (kvvg)

„Kreis rollt“ auf 2024 verschoben

Zeit für Erstellen und Umsetzen von Sicherheitskonzept wird zu knapp

Für 14. Mai 2023 hatte der Kreis endlich - nach der Corona-Pause - wieder einen autofreien Sonntag geplant. Die Veranstaltung „Der Kreis rollt“ sollte wie früher Tausende Radfahrer und Radfahrerinnen

und andere nicht motorisierte Menschen auf die Strecke zwischen Königstädten und Stockstadt am Rhein locken. Doch der Kreis muss die beliebte Veranstaltung noch einmal um ein Jahr schieben. Grund dafür ist die Auflage, ein zertifiziertes Sicherheitskonzept vorzulegen und umzusetzen. Dies ist bei Events dieser Größenordnung mittlerweile zwingend notwendig. Der Anschlag auf den Rosenmontagszug in Volkmarsen im Jahr 2020 hat die veränderte Lage verursacht, berichtete ein Polizeisprecher bei einer vorbereitenden Sitzung für „Der Kreis rollt“.

Bis das Sicherheitskonzept vorliegt, kann es aufgrund der Ausschreibungsmodalitäten und der gut zweimonatigen Arbeit am Konzept bis Februar, März dauern. Dann wird es zeitlich sehr knapp für die Umsetzung dieses Papiers sowie für die Detailplanung mit allen Beteiligten. Das Organisationsteam für „Der Kreis rollt“ hat daher mit Landrat Thomas Will und dem Fachbereich Gefahrenabwehr der Kreisverwaltung beschlossen, die Veranstaltung im Jahr 2023 nicht durchzuführen.

„Es ist sehr schade, dass wir unsere ursprüngliche Planung nicht verwirklichen können“, sagt Landrat Will zu der Entscheidung. „Aber die Sicherheit aller geht vor, da gibt es kein Vertun.“ Der Kreis wird sich in den nächsten Wochen und Monaten intensiv mit der Erstellung des geforderten Konzepts befassen, so dass die Veranstaltung dann im Jahr 2024 unter Einhaltung der geforderten Sicherheitsvorkehrungen entspannt und vorschriftsmäßig geregelt abgehalten werden kann. (kvvg)

Aus der Arbeit der Polizei

Zeugen von Vandalismus gesucht

Nachdem bislang unbekannte Vandalen mehrere Gebäude in Kelsterbach mit schwarzer Farbe beschmiert haben, sucht die Polizei nach Zeugen. Nach derzeitigem Kenntnisstand hinterließen die Unbekannten im Zeitraum zwischen September und Oktober die Schmierereien unter anderem an einem Jugendzentrum im Schloßweg und an einem Kiosk in der Mainstraße.

Bislang werden die Schäden auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Für den Fortgang der Ermittlungen sucht das Kommissariat 41 bei der Polizei in Kelsterbach nach Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Diese werden gebeten, mit den Ermittlerinnen und Ermittlern unter Telefon 06107 7198-0 Kontakt aufzunehmen. (ots)

Unfallzeugen gesucht

Am Sonntag, 6. November, gegen 2.40 Uhr, hat im Gewerbegebiet Mönchhof, in der Loirestraße vor dem Veranstaltungsort Kongressium, ein gelber Mercedes AMG eine Frau angefahren und leicht verletzt. Während der Fahrer zu Fuß flüchtete, fuhr ein anderer Mann den Mercedes weg und parkte abseits.

Wer den Unfall beobachtet hat und Angaben zum Fahrzeugführer machen kann, möge sich an die Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980, wenden. (ots)

Politische Themen

Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



www.wittich.de

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau

hier: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2/2019 „Stadtmitte“ in Flur 2 und 3 der Gemarkung Kelsterbach;

• **Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (BauGB)**

- Hiermit wird bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 26.09.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2/2019 „Stadtmitte“ sowie die dazugehörige Begründung und alle zugehörigen Gutachten zum Zweck der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen hat.
- Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren gem. §13 BauGB geführt, im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
- Das Plangebiet liegt nördlich angrenzend an den rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1/2014 „Neue Mitte / Sandhügelplatz“, bzw. überplant diesen in einem Flurstück. Im Plangebiet selbst liegt lediglich ein rechtsverbindlicher einfacher Bebauungsplan vor. Mit dem derzeitigen Planungsrecht können die strukturellen Veränderungen nicht gesteuert und eine geordnete städtebauliche Entwicklung zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt Kelsterbach nicht gewährleistet werden.
Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ergibt sich aus der der Bekanntmachung beiliegenden Liegenschaftskarte. Der Plan wird hiermit Teil dieser Bekanntmachung.
- Der Entwurf des Bebauungsplans mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, sowie der Entwurf der Begründung mit Anlagen ist nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich auszulegen. Die Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung, einem Artenschutzbeitrag, einer Verkehrsuntersuchung mit ergänzender Stellungnahme, einer schalltechnischen Stellungnahme mit ergänzender Stellungnahme, sowie dem Einzelhandelskonzept der Stadt Kelsterbach (Fortschreibung 2019) sind in der Zeit **vom Montag, den 21.11.2022 bis einschließlich Freitag, den 23.12.2022 auf der Internetseite der Stadt Kelsterbach**, <https://www.kelsterbach.de/rathaus/oeffentliche-auslegungen-bekanntmachungen/> öffentlich für jedermann einsehbar. Der Entwurf des Bebauungsplans und die zugehörigen Unterlagen werden zusätzlich beim Magistrat der Stadt Kelsterbach, Mörfelder Straße 33 Altbau, Zimmer 302, 65451 Kelsterbach, in der Zeit **vom Montag, den 21.11.2022 bis einschließlich Freitag, den 23.12.2022** vormittags: Montag bis Mittwoch und Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr nachmittags: Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Wichtiger Hinweis:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Infektionslage hat die Stadt Kelsterbach eine ganze Reihe von Vorkehrungen getroffen, um die Ansteckungsrisiken so gering wie möglich zu halten. Der Erstkontakt muss grundsätzlich telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Hierfür gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Vereinbaren Sie mit dem Ressort 4 – Bauen, Planen, Umwelt der Stadt Kelsterbach telefonisch oder per Mail einen individuellen Termin zur Einsicht der Bebauungsplanunterlagen. Telefonische Terminvereinbarungen: 06107-773 251 oder 0160-992 04649, E-Mail: bauamt@kelsterbach.de
 - Zu Ihrem persönlichen Schutz empfehlen wir Ihnen, eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske, Medizinische Maske) zu tragen; nutzen Sie die im Eingangsbereich aufgestellten Spender zur Händedesinfektion und beachten die aufgestellten Hinweise und Markierungen für den Mindestabstand von 1,5 Metern.
 - Der zuständige Sachbearbeiter wird Sie zum vereinbarten Termin im Eingangsbereich des Rathauses abholen.
Eine Erläuterung der offengelegten Entwurfsunterlagen kann nach Vereinbarung während der o.g. Tage / Stunden oder nach Terminvereinbarung ebenfalls über Telefon erfolgen.
- Weitere Hinweise:
 - Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mündlich zur Niederschrift abgegeben werden; Stellungnahmen können ebenso schriftlich an den Magistrat der Stadt Kelsterbach und elektronisch per Mail an bauamt@kelsterbach.de vorgebracht werden.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Kelsterbach deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. ausdrücklich zustimmen. Gemäß Artikel 6 Abs. 1c und 1e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht den betroffenen Personen gegenüber genutzt.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
i.A. (Hoffmann, Dipl.-Ing.), Bauamtsleiter

Anlage: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 2/2019 „Stadtmitte“



Ende des amtlichen Teils

Sportnachrichten

Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V. - Fußball

Veranstaltungen

WM-Studio 2022 im BSC Vereinsheim.

Endlich rollt der Ball wieder. Wie schon zur WM 2014 wird die Abteilung Fußball des BSC Kelsterbach im frisch renovierten BSC Vereinsheim alle Spiele der deutschen Mannschaft übertragen. Für kühle Getränke und leckere Snacks wird gesorgt, somit steht einem stimmungsvollen Fußballabend nichts entgegen. Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn. Tischreservierung möglich unter

info@bsc-kelsterbach-fussball.de

Termine WM-Studio:

23.11. Deutschland - Japan 14:00 Uhr
27.11. Deutschland - Spanien 20:00 Uhr
01.12. Deutschland - Costa Rica 20:00 Uhr
Achtelfinals (mit deutscher Beteiligung)
Viertelfinals (mit deutscher Beteiligung)
Halbfinals (mit deutscher Beteiligung)
Spiel um Platz 3 und 4 (mit deutscher Beteiligung)
Finale

BSC 1947 Kelsterbach - FV Neuenhain

4:1

Am vergangenen Sonntag hatte die erste Mannschaft des BSC den FV Neuenhain zu Gast und siegte am Ende souverän mit 4:1. Die Gäste traten mit einer jungen Mannschaft an und wie schwer sie zu schlagen zeigten sie am Wochenende davor als sie zuhause nur 1:0 gegen den Tabellenführer Alem. Nied verloren. Der BSC kontrollierte die Begegnung, aber Neuenhain war bei Kontern brandgefährlich. Aber die Abwehr stand sicher und man zeigte schönen Angriffsfußball. Erst in der 43. Minute konnte der BSC Kapital daraus schlagen. Im Mittelfeld erkämpfte sich Pedro den Ball und mit seiner Schnelligkeit lief er alleine aufs Tor zu und ließ dem Gäste Keeper mit einem überlegten Schlenzer ins linke Toreck nicht den Hauch einer Abwehrchance. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte hatte der BSC noch zwei hochkarätige Chancen um auf 2:0 zu stellen, aber zur Halbzeit blieb es bei der knappen Führung. Mit einem Doppelschlag in der 62. und 63. Spielminute legte der BSC den Grundstein für den Sieg. Zunächst landete ein Abpraller vor den Füßen von Nils und mit einem sehenswerten Schlenzer ins linke obere Eck ließ er dem Schlussmann keine Chance. Nur eine Minute später tankte sich Nabil durch den Gäste Strafraum und vollstreckte eiskalt zum 3:0. Aber Neuenhain steckte nie auf und kam in der 66. Minute zum Anschlusstreffer. In der 86. Minute machte Ufuk mit einem Treffer den Sack endgültig zu. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schlusspfiff. Es war eine couragierte Leistung der gesamten Mannschaft und es bleibt zu hoffen das am kommenden Sonntag beim SV Hofheim der nächste 3er eingefahren wird. Anstoßzeit steht noch nicht fest.

BSC 1947 Kelsterbach II - FC Sulzbach II

1:1

Auch die zweite Mannschaft konnte endlich mal wieder punkten. Gegen den FC Sulzbach II trennte man sich am Ende 1:1. Der BSC begann druckvoll und hätte schon nach 15 Minuten durch einen Foulelfmeter in Führung, aber Viacheslav scheiterte am gut parierenden Sulzbacher Schlussmann. Die Gäste spielten den besseren Fußball und eine Reihe hochkarätige Torchancen um in Führung zu gehen. Aber wie der Fußball halt ist, machte der BSC das 1:0 eine Flanke in der Gästestrafraum nahm Stürmer Maurizio mustergültig an und versenkte den Ball direkt. Mit der glücklichen Führung wurden die Seiten gewechselt. Nach Wiederanpfiff erhöhte Sulzbach und kam in der 60. Minute zum verdienten Ausgleich. Danach drängte Sulzbach weiter, aber das BSC Bollwerk stand und hielt den Punkt fest. Einen großen Anteil am Punktgewinn hat der glänzend aufgelegte Keeper Yannick Liebe der den BSC des Öfteren mit seinen Paraden vor einem Rückstand bewahrte. Es bleibt zu hoffen mit dem neu gewonnen Selbstvertrauen am kommenden Sonntag bei BSC Schwalbach einen Sieg einzufahren. Anpfiff 12:30 Uhr

Jugendfußball

Erfolgreicher Spieltag der BSC Kicker

Am vergangenen Samstag gastierte unsere E2 beim 1. FC Sulzbach. Ein spannendes und knappes Spiel erwartete unsere Jungs in Grün. Man verschlief die Anfangsphase, sodass der Gastgeber in

der 10. Minute in Führung ging. Unsere Mannschaft kämpfte weiter, doch belohnte sich mit den rausgespielten Chancen nicht. Die Sulzbacher Kicker machten es gut und kamen in der 44. Minute sogar zum 2:0 Führungstreffer. Doch eins taten wir nicht, nämlich aufgeben und kamen kurz vor Schluss noch zum 2:1 Anschlusstreffer durch Anil. Leider schafften wir den verdienten Ausgleichstreffer nicht mehr, aber es war eine tolle Leistung.

Im Heimspiel unserer E1 gegen die SG DJK Hattersheim lief es nicht so gut. Durch Ausfälle stand eine sehr junge Mannschaft auf dem Platz und schnell geriet man in Rückstand und fand auch in der ersten Halbzeit kein Mittel gegen die spielstarken Hattersheimer Kicker. Kurz nach der Halbzeit gelang uns durch Nicol, die sich sehr schön über außen durchsetzte, und mit einem strammen Schuss den gegnerischen Keeper überraschte, ein Tor, doch der Gegner drehte auf und überrollte uns komplett. Es war eine Erfahrung die nicht so schön war, aber auch da gehen wir gemeinsam durch und machen weiter. Zum Abschluss des Spieltages begrüßte unsere D-Jugend die Mannschaft DJK Zeilsheim. In einer echt durchwachsenen ersten Halbzeit, wo man oft schlief und nicht am Mann war, keine klaren Pässe spielte und selten den Ball in den eigenen Reihen hielt, kam dann noch Pech dazu. Nach einem Foulspiel zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt und der Stürmer verwandelte diesen zum 0:1 Führungstreffer. Auf unserer Seite nutzten wir die eigenen Chancen nicht und liefen so dem Rückstand hinterher. In der zweiten Halbzeit war eine andere Mannschaft auf dem Platz mit Kampfgeist und Zielstrebigkeit drängte man Zeilsheim in die eigene Hälfte und spielte sich noch zahlreiche Möglichkeiten zum Ausgleich und auch der verdienten Führung heraus. Doch der Ball wollte einfach nicht ins Netz und so blieb es beim 0:1 für Zeilsheim. Leider ist es so im Fußball, das runde muss ins eckige, doch nächste Woche greifen wir wieder an und zwar mit dem Glück auf unserer Seite.

Jungen19 gewinnen ihr Pokalspiel und Poulard ist neuer Vereinsmeister 2022

Jungen19 gewinnen ihr Pokalspiel und Poulard ist neuer Vereinsmeister der Erwachsenen

Die Jungen19 traten im Kreispokal Zuhause gegen Leeheim an. Lediglich 2 Sätze konnten die Gegner für sich entscheiden. Enes, Emre und Ahmed gewannen ihr Einzel in 3 Sätzen. Im Doppel benötigten Enes und Emre fünf Sätze ehe das Spiel mit 9:11, 11:7, 11:6, 12:14 und 11:9 gewonnen werden konnte. Somit sind sie für das Viertelfinale qualifiziert. Die Jungen15 stehen ebenfalls im Viertelfinale.



Jungen19 v.l.n.r. Ahmed Tamer, Enes Michtar und Emre Gülfidan

Die Herren 2 spielten Zuhause gegen Bischofsheim 3 und gewannen ohne ihre Nummer 1 klar mit 8:2 Punkten. Zu Beginn der Partie verloren Gimpel/Krekeler ihr Doppel mit 13:15, 7:11 und 10:12. Scheel/Steinmetz setzten sich in 3 Sätzen durch. Nun gewannen Gimpel, Scheel, Steinmetz und Krekeler 4 Spiele in Folge mit 3:0 Sätzen. Gimpel benötigte in seinem zweiten Einzel einen Satz mehr zum Spielgewinn. Scheel und Steinmetz gewannen wieder mit 3:0, ehe Krekeler sein zweites Spiel mit 0:3 verlor.

Die Damen konnten auswärts gegen Ober-Roden mit 9:1 gewinnen. Becker/Scheel gewannen ihr Doppel im vierten Satz und auch alle drei Einzel. Lediglich Bauer verlor ein Spiel gegen die Nummer 1 der Heimmannschaft mit 1:3. Kurios war der dritte Satz von Becker gegen diese Spielerin. Nach einem 2:8 Rückstand kämpfte sie sich im dritten Satz bis in die Verlängerung und gewann diesen mit 14:12.

Neuer Vereinsmeister des TTC ist Sebastian Poulard. Er konnte sich am Samstag gegen den Titelverteidiger Henry Scharf in vier Sätzen durchsetzen. Den 3. Platz belegte Peter Beichert. Begonnen wurde mit den 5 Doppeln. Im Finale setzten sich Beichert/Steinmetz gegen Marion Bauer/Brissier mit 3:1 Sätzen durch. Im Einzel wurde in 2 Gruppen mit jeweils 4 Spielern gespielt. In der Gruppe 1 traten Scharf, Steinmetz, T. Scheel und Brissier an. In der Gruppe 2 spielten Krause, Beichert, E. Scheel



Poulard neuer Vereinsmeister 2022

und Poulard. Die ersten 2 qualifizierten sich eine Runde weiter. In der Gruppe 1 waren dies Scharf und Brissier. Steinmetz musste wegen einem zu viel verlorenen Satz knapp ausscheiden. In der Gruppe 2 kamen Beichert und Poulard weiter. Poulard lieferte sich in der Gruppenphase gegen Elke Scheel, der einzigen Dame im Feld ein spannendes Match und konnte sich am Ende knapp im fünften Satz mit 11:9 durchsetzen. Nun spielten im K.o.- System Scharf gegen Beichert und Poulard gegen Brissier. Beichert und Brissier mussten sich geschlagen geben und spielten anschließend um Platz 3. Beichert konnte sich mit 3:1 Sätzen durchsetzen. Im Finale spielte der Vorjahressieger Scharf gegen Poulard. Mit 3:1 Sätzen hatte Poulard am Ende die Nase vorne und wurde Vereinsmeister des TTC 2022. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner. Bleibt nur zu hoffen das im nächsten Jahr mehr Spieler und Spielerinnen an der Veranstaltung teilnehmen können und nicht wie in diesem Jahr hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen der Veranstaltung fernbleiben mussten.

Bowling Verein 22 Kelsterbach e.V.

Trotz personeller Ausfälle 54 Punkte erspielt

Die zweite Herrenmannschaft machte sich am zweiten Spieltag auf, auf die Bowlinganlage in Hanau. Nachdem ein Spieler kurzfristig ausgefallen ist, musste Andreas, der erst seit vier Wochen Bowling spielt, aushelfen. Sein Ziel war mindestens 100 Pins pro Spiel umzuwerfen. Dies hat er auch gemacht und nach sieben Spielen eine Schnitt von 128,43 Pins erspielt. Für vier Wochen Training ein sehr respektables Ergebnis.

Die ersten zwei Spiele des Spieltags konnte man jeweils mit 12:2 gewinnen. Leider gingen die Spiele drei und vier mit 2:12 und 4:10 verloren. Nach der Mittagspause konnte die Mannschaft zwei von drei Spielen für sich entscheiden, 14:0, 10:4 und 2:12. Die Bahn war für einige Spieler nicht leicht zu bespielen. Es gab nur einen kleinen Bereich, den man treffen musste, um ein erfolgreiches Spiel gestalten zu können. Die Mannschaft hat mit insgesamt 56 erspielten Punkten nur 6 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer. Beim nächsten Spieltag heißt es die Tabellenführung wieder zu übernehmen.

Bester Spieler der Mannschaft und insgesamt zweitbesten Spieler des Tages in der Liga war Jörg Knobloch mit einem Schnitt von 200,43 Pins.

Trotz 66 Punkten ist noch Luft nach oben

Die zweite Herrenmannschaft des BV 22 Kelsterbach bestritt den dritten Spieltag auf der Bowlinganlage in Mühlheim. Sie kamen sehr schwer in den Spielfluss rein. Gegen den Zweitplatzierten musste man mit einer 2:12 Niederlagen in den Spieltag starten. Leider konnte keiner seine übliche Leistung abrufen. Anders im zweiten Spiel und einem 12:2 Sieg. Mit einem Mannschaftsschnitt von über 200 Pins hatte der Gegner aus Kelsterbach keine Chance. Auch das dritte Spiel ging mit 12:2 gewonnen, obwohl die Pin - Ausbeute nicht gestimmt hat. Im vierten Spiel gab es eine unglückliche 4:10 Niederlagen gegen eine Mannschaft, die auf der Anlage jede Woche trainiert. 18 Pins mehr und die Mannschaft des BV 22 hätte 6 Punkte mehr auf dem Konto. Nach der verdienten Pause folgten weitere drei Spiele. Alle Spiele wurden mit jeweils 12:2 Punkten gewonnen, sodass am Ende ein schwieriger aber ein versöhnlicher Spieltag abgeschlossen werden konnte. Der Spieltag war eine Achterbahn der Gefühle. Hat man in einem Spiel hochgespielt, war das nächste nicht mehr so gut.



Das Team belegt weiterhin den dritten Platz der Tabelle. Der beste Spieler der Mannschaft war Jörg Knobloch mit einem Schnitt von 187,29 Pins. Jonny Hochhaus spielte das beste Spiel des Spieltags mit 245 Pins.

Der nächste Spieltag findet am 27.11.2022 auf der Bowlinganlage in Frankfurt-Eschersheim statt. (dm)

Der Verein sucht Interessierte, die Lust haben das Bowlingspiel zu erlernen.

Wenn Du Interesse hast, dann vereinbare einfach ein Probetraing per eMail: probetraining@bv22.de,

per Telefon oder per WhatsApp unter Mobil-Nr.: 0176 - 40502149.

Unsere Trainingszeiten sind:

Mittwochs: 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sonntags: 11.00 Uhr - 15.00 Uhr

Kirschenallee 65, 65428 Kelsterbach
www.bv22.de

Fortuna 1 muss erneute Auswärtsniederlage einstecken

1. Bundesliga Frauen

DKC TV Unterlennigen 1 - Fortuna Kelsterbach 1 2502 : 2377

Die weite Anreise nach Unterlennigen nahmen die Fortuna Frauen zum Anlass, das Punktspiel mit einem gemeinsamen Wochenendausflug zu kombinieren. Bereits am Samstagmorgen um 09:15 Uhr trafen sich acht Fortunen und starteten mit zwei Fahrzeugen in Richtung Heidelberg, wo im Cafe Schafheute schon ein leckeres Frühstück wartete. Gestärkt und satt machten die Kelsterbacherinnen anschließend noch einen gemeinsamen Altstadt- und Shoppingbummel durch Heidelberg, ehe es um 15:00 Uhr weiter in Richtung Bad Boll ins „Hotel Seminaris“ ging. Nach dem Check-In ging es für einige ins hoteleigene Schwimmbad, einige erkundeten das Hotel und abends zogen die Mädels dann durch Bad Boll, um sich eine Lokalität zum gemeinsamen Abendessen zu suchen. Auf ein griechisches Lokal fiel die Wahl. Das Essen war lecker und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein stand nichts im Wege. Am Sonntagmorgen gab es

ein leckeres Frühstücksbuffet im Hotel und gegen 12:00 Uhr ging es dann Richtung Kegelbahn in Unterlennigen. Nach einer spektakulären Anfahrt zur Kegelbahn wurden die Kelsterbacherinnen sehr herzlich von den Gastgeberinnen begrüßt. Pünktlich um 13:00 Uhr gab der Schiedsrichter die Bahnen zum Punktspiel frei. Zu Beginn spielten Marion Neu 437 Kegel und Katharina Plitt-Köhlhofer 420 Kegel. Die beiden übergaben mit 18 Kegel zu Gunsten Fortuna Kelsterbach die Bahnen an das Mittelpaar, das ließ hoffen. Viktoria Knecht und Beate Schneider hatten die Aufgabe, den Vorsprung weiter auszubauen. Sie fanden mit 357 Kegel und 371 Kegel beide überhaupt nicht ins Spiel auf den schwer zu spielenden Bahnen, blieben weit hinter ihren Erwartungen und gaben 90 Kegel an die Gastgeberinnen ab. Auch das Schlusspaar Beate Krüger 385 Kegel und Claudia Martin 407 Kegel liefen nicht zur gewohnten Form auf und mussten weitere 53 Kegel an die Unterlennigerinnen abgeben. Das Spiel ging am Ende mit 125 Kegel verloren und ihre ersten zwei Punkte auf dem Tabellenkonto gehen an die Gastgeberinnen. Trotz des verlorenen Spiels war es ein wunderschöner Ausflug in die „Schwäbische Alb“. (sw)

Kelsterbacher Schachverein 1920 e.V.

Spannendes Endspiel

Kelsterbach 1 - Frankfurt-West 1 = 3,0 - 5,0

1. Matthias Nagel 0
2. Erich Zweschper 1
3. Mario Markic 0
4. Sinan Sinanovic 0,5
5. Stefan Grätzer 0,5
6. Paul Gidinceanu 0,5
7. Peter Köstler 0
8. Jürgen Meier 0,5

Es hat wieder nicht gereicht. Obwohl Frankfurt-West ein Gegner auf Augenhöhe war, stand am Ende eine Niederlage.

Nach zunächst ausgeglichenem Beginn geriet Peter immer mehr unter Druck. Es gelang ihm nicht seine Figuren am Damenflügel zu mobilisieren. Mit Mattdrohungen auf g7 wurde der Druck immer größer und Peter musste aufgeben.

Jürgen versuchte mit einer Bauernwalze am Damenflügel zum Erfolg zu kommen, aber der Frankfurter konnte alles abwehren. Remis Mit einem starken Freibauern auf d4 schien der Gegner von Sinan im Vorteil. Nach dem Abtausch mehrerer Figuren endete aber auch diese Partie Remis.

Auch die Partie von Stefan endete Unentschieden. In ausgeglichener Stellung kam es zur Zugwiederholung.

Für das vierte Remis in Folge sorgte Paul. Er hatte die Qualität gegeben um einen Freibauern bis auf die 7.Reihe zu bringen und spielte mit Turm und Läufer gegen 2 Türme. Mit Rückgabe der Qualität hätte sein Gegenspieler vermutlich in ein gewonnenes Turmendspiel einlenken können. Er traute sich nicht und war mit der Punkteteilung einverstanden.

Blieben die drei Spitzenbreter.

Mario kam zu spät und hatte entsprechende Zeitnot. Er initiierte einen Angriff auf f2 und gab dafür 2 Bauern. In der Zeitnotphase verlor er noch eine Qualität. Statt aufzugeben verließ er das Spielfeld und ließ seine Zeit ablaufen. Nicht die feine englische Art.

Unglücklich die Niederlage von Matthias. Er hatte während der ganzen Partie die Initiative und wanderte mit seinem König in die Brettmittelnach e4. Am Ende drohte Matt oder Materialverlust. Matthias entschied sich fürs aufgeben.

Am Schluss noch ein Sieg. Erich griff zunächst am Königsflügel an, aber die schwarze Stellung hielt. Deshalb schwenkte er zum Damenflügel und eroberte tatsächlich einen Bauern. Mit Turm, Springer und 4 Bauern gegen Turm, Läufer und 3 Bauern war das Endspiel extrem schwierig. Nach 5 ½ Stunden Spielzeit war unser einziger Sieg dann geschafft.

Raunheim 2 - Kelsterbach 2 = 2,5 - 3,5

1. Michael Maeding 0
2. Werner Hofmann 0
3. Richard Voitmann 1
4. Roger Burow 1
5. Christopher Ziegler 0,5
6. Roland Lobenstein 1

Steinbach 3 - Kelsterbach 3 = 3,0 - 3,0

1. Alexandros Pavlidis 0,5
2. Marco Rühl 0
3. David Goodwin 1
4. Jamie Cirener 0,5
5. Christian Pavlidis 0
6. Nathanael Jakobi 1

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse
Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

Neuer Kurs beim TuS e.V.: Herbst - Winter - Walking

In den Wintermonaten früh morgens draußen zu walken ist immer etwas Besonderes:

die Luft, die Kälte, das Kribbeln auf der Haut, die Natur, die aufgehende Sonne. Die Seele dankt es einem und das Immunsystem wird kräftig angekurbelt. Da schmeckt das Frühstück danach gleich doppelt gut! Ein toller Start! Gute Laune ist vorprogrammiert!

Wir walken eine Stunde lang (flottes Gehen ohne Stöcke) und jeder kann in seiner Geschwindigkeit walken, wir machen immer wieder Pausen und sammeln uns. Walking ist ein sanfter Ausdauersport, tut Herz und Kreislauf gut und ist für jedes Alter geeignet.

Lust auf eine wunderschöne morgendliche Walking - Runde im Schwanheimer Wald?

Uhrzeit: Mittwochs Morgens von 07.20 - 08.20 Uhr

Kursbeginn: Mittwoch, 16. November 2022

(Kurs endet voraussichtlich am 08. Februar 2023)

Treffpunkt: Parkplatz an den Tennisplätzen in Kelsterbach.

Kosten für 12 Stun-20,- € (TuS-Mitglieder) bzw. 40,- € (Nichtmitglieder)

Der Kurs wird nach seinem Ende gleich wieder neu (fortlaufend das ganze Jahr über) angeboten. Es kann unverbindlich und kostenfrei geschnuppert werden. Bitte vorher melden.

Anmeldung:

Übungsleiterin Stephanie Manzke, eMail: Stephanie.Manzke@arcorde.

Weitere Angebote und Informationen des Vereins unter: www.tus-kelsterbach.de. (sm)



Walking im herbstlichen Wald



Notfalldienste

Notfalldienste vom 11. – 18. November 2022

(Alle Angaben ohne Gewähr) (ana)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 / 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 / 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 / 31060 www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 / 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim

Montag, Dienstag, Donnerstag von

19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag

14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag

7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 11. November: A. Wesolowski, Martin-Luther-Str. 3,

Telefon 52 48

Samstag, 12. November: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim,

siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 13. November: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim,

siehe unter „Ärzte“

Montag, 14. November: Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001

Dienstag, 15. November: A. Wesolowski, Martin-Luther-Str. 3,

Telefon 52 48

Mittwoch, 16. November: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a,

Telefon 54 77

Donnerstag, 17. November: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1,

Telefon 61 001

Freitag, 18. November: Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 45 98

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 11. November

Europa-Apotheke Kelsterbach, Mörfelder Str.32, Kelsterbach,

Telefon 06107 / 9686090

Samstag, 12. November

Stadt-Apotheke, Martin-Luther-Straße 3, Kelsterbach,

Telefon 06107 / 22 12

Sonntag, 13. November

Liebig-Apotheke, Liebigstraße 2, 65428 Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 955 60

Montag, 14. November

Löwen-Apotheke, Am Löwenplatz 15, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 61626

Dienstag, 15. November

Michaelis-Apotheke, Feuerbachstraße 18, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 53660

Mittwoch, 16. November

Ring-Apotheke, Im Stadtzentrum. 65479 Raunheim,
Telefon 06142 / 422 44

Donnerstag, 17. November

Rosen-Apotheke, Haßlocher Straße 34, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 62381

Freitag, 18. November

Römer-Apotheke, Am Flurgraben 22, 65474 Bischofsheim

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer **01805 60 70 11** zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Beratungen / Treffs

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 / 212 325 96

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 / 21 563 und 0177 320 18 04

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 08:00 bis 16:00 Uhr, Fr 08:00 bis 14:30 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 / 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30-17.00 Uhr, dienstags und mittwochs 9.00-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr, freitags 16.00-17.00 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30-17.00 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16.00-17.00 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstr. 29, Tel. 06142 / 63268, montags bis donnerstags 10-16 Uhr, freitags 10-15 Uhr. Service-Telefon 069 97 20 10-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Tel. 06151 / 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 / 773 315.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142-63268.

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 / 1110550, montags, mittwochs und freitags 9-11 Uhr, dienstags und donnerstags 17-19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 / 2388

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 / 17001

Fluglärm-Infon

Telefon 0800 / 234 5679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Tel. 06152 / 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Str. 101, Tel. 06142 / 965760, Fax 965761, E-Mail: info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 / 696 6838, mobil 0176 / 244 651 76, Mail: claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, mobil 0162 / 212 6001, E-Mail: helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 / 212-70001, für den Landkreis Groß-Gerau Tel. 06152 / 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. Groß-Gerau 06152 / 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 / 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 301 4902 oder E-Mail: kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer

die DRK Kleiderkammer hat wieder ab dem 7. September geöffnet.

Ausgabe und Annahme mittwochs 10:00 - 11:30 Uhr

21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 07.12. und 21.12.2022

Nur Annahme donnerstags von 17:00 - 18:00 Uhr

15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. und 15.12.2022

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst

Tel. 069 / 305-4000

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 / 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt,

Telefon 06107 / 773-286 bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 / 7198-0, Fax 06107 / 719816

Post-Filiale Kelsterbach

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 14 Uhr, Telefon 06107 / 9856905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)

Roland Rucker, Telefon 0160 / 99871567

E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 / 773 230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

Stadtverwaltung

Telefon 06107 / 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 703 4343

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 / 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 / 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 / 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 / 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 / 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 / 7962787

Tierarzt

Kleintierpraxis Oliver Schumm

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 / 6545100

Mobile Tierärztin

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 / 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselsheim

Stockstraße 60, Telefon 06142 / 31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15-17 Uhr, samstags 11-17 Uhr, sonntags 11-13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Telefon 0170 / 5853885

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 / 1501 oder 0174 39065 24, info@tierschutz-kelsterbach.de oder www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Str. 7, 65719 Hofheim, Telefon 06192 / 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 bis 19.30 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind und Ehejubiläen

11.11.2022	Ingeborg Marschall, Lavendelweg 4	90 Jahre
	Werner Wagner, Schlichter Weg 12	75 Jahre
15.11.2022	Ning Maier, Moselstr. 3	70 Jahre
19.11.2022	Beate Waldeck, Weingärtenstraße 4	75 Jahre
20.11.2022	Horst Weber, Lenastr. 1	80 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

13.11.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung von Vikarin Lita (Pfr Bundschuh)

Kirchendienst: Herr Hiss

Kollekte: für die eigene Gemeinde

10.30 Uhr Kindergottesdienst (Kigoteam)

14.11.

17.00 Uhr Treffen des Krabbelgottesdienstteams

16.11.

15.00 Uhr Treffen der Evangelischen Frauen

17.00 Uhr Krippenspielprobe

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Gemeinden Kelsterbachs zu Buß- und Betttag (Pfr Bundschuh)

18.11.

17.00 Uhr Konfirmationsunterricht

19.00 Uhr Friedensgebet

18.11.

18.00 Uhr Treffen des Kindergottesdienstteams

20.11.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen (Pfr Bundschuh)

Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

Das Gemeindebüro ist Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Zu den Bürozeiten können weiterhin Spenden für wohnungslose Menschen abgegeben werden. Gesammelt werden Decken, haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36

Albert-Schweitzer-Straße 30

Samstag, 12. November 2022

17:00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zu St. Martin mit Later-nensingen in der St. Martinsgemeinde mit dem KiGo-Team

Sonntag, 13. November 2022

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #26 Aktionsgemeinschaft Dienst f.d. Frieden

Dienst/Lesung: Rüdiger Voigt

Organist: Seungjin Bae

Donnerstag, 17. November 2022

19:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 20. November 2022

9:30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #27 Stiftungsfonds DiaDem

Dienst/Lesung: Hanna Lauter

Organist: Seungjin Bae

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107- 4573

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr

E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59



Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 12.11.22

17:00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zu St. Martin mit Pfarrerin Helen Lee und Pfarrer Nico Kopf

Mitwirkung des BalladenTrios GaPeJo

anschl. Laternenumzug und Feier im Pfarrgarten

Kirchendienst: C. Höfer, J. Pröller

Lesung: C. Höfer

Sonntag, 13.11.22

Kein Gottesdienst

Dienstag, 15.11.22

11.00 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Weingarten

mit Pfarrerin Helen Lee

Mittwoch, 16.11.22

15.00 Uhr Andacht der Frauenhilfe zum Buß- und Betttag

im Haus Feste Burg

im Anschluss Jahreshauptversammlung

19.00 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst

zum Buß- u. Betttag in der Friedensgemeinde

mit Pfarrer Joachim Bundschuh

Kollekte für die eigene Gemeinde

Donnerstag, 17.11.22

17.00 Uhr Konfirmantenunterricht

Sonntag, 20.11.22

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

mit Pfarrerin Helen Lee

Kollekte für den Stiftungsfonds Diadem

Kirchendienst: U. Ritz-Müller, J. Pröller

Lesung: J. Pröller

15.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof

mit Pfarrerin Helen Lee

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00 Uhr im Sälichen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: **06107-2359** / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Helen Lee unter **Mobil: 0175-2846 067**, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

An Tor am 19.11.2022 im Festungskeller Rüsselsheim

An Tor feiert mit diesem Konzert das 25-jährige Bandjubiläum

Seit 1997 begeistert die Band mit ihrer Version von Irish traditional music: fetzige Tunes, ergreifende Songs - alles immer mit einem guten Schuss Humor. Sie haben auf Konzertbühnen und Festivals in ganz Deutschland sowie in Frankreich, in Österreich, in der Schweiz und in Spanien gespielt und sind im ARD - Hauptstadtstudio und in den Studios des staatlichen irischen Rundfunks RTE aufgetreten. Als eine der ganz wenigen deutschen Bands wird An Tor im Fachbuch „Companion to Irish Traditional Music“ erwähnt. Das aktuelle Quartett besteht aus **Nils Nolte** (Flute, Vocals), **Meikel Poelchau** (Fiddle, Backing Vocals), **Greg Ostermann** (Box) und **Marcus Metz** (Gitarre, Backing Vocals). 2021 schied Klaus Kirchhof (Bouzouki) nach 24 Jahren aus. Als Gastmusikerin unterstützt Michaela Haitz (Bodhrán) seit 2019 die Rhythmussektion gelegentlich.



An Tor

„An Tor sind eine der eindrucksvollsten irischen Bands, die man in Deutschland finden kann. Sie spielen irische Musik auf einem Niveau, wie man es von irischen Musikern erwarten könnte.“, Irish Music Magazine, Dublin
Konzertbeginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Tickets 12 Euro zuzüglich Gebühr (VVK), 15 Euro (AK)
Vorverkauf: online unter www.dorflinde.de oder Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32 - 34, Rüsselsheim.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft...
sicher, herzlich und einfach gut!

Weihnachtspauschale
Termin: 5. bis 8. Januar 2023
4 Übernachtungen mit Halbpension
Täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett und Halbpension mit Menüwahl aus 3 Hauptgerichten und großes Salatbüfett
1 x festliches 6-Gang-Menü
1 x Begrüßungsgetränk
1 x Kaffee und Kuchen
1 x Flasche Mineralwasser
p. P. **ab € 410,-**

3 König Pauschale
3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
1 x Fackelwanderung
3 Nächte p. P. **ab € 278,-**

Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

Teilverkauf der eigenen Immobilie

Verbraucherzentrale Hessen in Rüsselsheim lädt zum digitalen Verbrauchercfé am 17. November ein

Am **Donnerstag, 17. November von 10.30 Uhr bis 12 Uhr** diskutieren zwei Expertinnen der Verbraucherzentrale Hessen mit interessierten Eigenheimbesitzern aus dem Kreis Groß-Gerau über die Frage, ob der Teilverkauf des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung eine gute Möglichkeit ist, die Rente aufzubessern. Eine Anmeldung über www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für viele Immobilienbesitzer ergibt sich mit dem Eintritt in die Rente ein Problem: Die Altersvorsorge ist im Eigenheim gebunden. Steigende Lebenshaltungskosten und der Kaufkraftverlust der Alters-einkünfte sind für sie Themen von großer Relevanz. Für notwendige Sanierungen der Immobilie, Umbauten für seniorengerechtes Wohnen oder die kleinen Freuden im Alltag, fehlt das Geld. Seniorinnen und Senioren suchen nach einer Möglichkeit, um mit der eigenen Immobilie das Leben zu finanzieren.

In netter Atmosphäre tauschen sich die Expertinnen der Verbraucherzentrale Hessen, Katharina Lawrence und Gudrun Römhild, mit ihren Gästen aus. Wortbeiträge sind im Chat möglich. Sabine Roth, Leitende Beraterin moderiert die Veranstaltung. Wer mag, bringt sich seinen Kaffee oder Tee mit in die Runde.

Über die Verbraucherzentrale Hessen:

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich zirka 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

Unser neuer Musterkatalog „Weihnachten“ ist da!

In dem **neuen Weihnachtskatalog** erwartet Sie eine große Auswahl an **allgemeinen** und **branchenspezifischen** Musteranzeigen.

Ich berate Sie gerne!

Ihre Medienberaterin
Gabriele Münk

Mobil 0151 62831561 | Tel. 06246 907356
g.muenk@wittich-foehren.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm

... wir heiraten!

Die standesamtliche Trauung ist am 18. Juni 2022 um 11 Uhr im Rathaus Musterhausen.
Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni 2022 um 13.30 Uhr in der Musterkapelle zu Musterstadt.

Sarah & Tobias Mustername
Musterort, im Juni 2022

Musteranzeige: F22_85c
432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Nachruf
Es war ein Mensch ist von uns gegangen.

Anne-Christine Muster

Wir verabschieden uns von einer besonderen Persönlichkeit, die von allen wegen ihres freundlichen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt wurde. Sie hinterließ eine schmerzliche Lücke. Die Belegchaft der Fa. Musterfeld & Co. Musterbach, im Dezember 2022

Musteranzeige: T20_188
172,80 €
Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

Liliana Muster

1. Juli 2022 - 13.11.2022
82 Jährig - 3400 Gramm

Alle lieben Besuch - mit uns ins Paradies
Wir freuen uns sehr!
Christina und David Muster
Musterbach, im Juli 2022

Musteranzeige: F22_21c
226,80 €
Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter anzeigen.wittich.de oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mein Traumurlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz
☎ 039932 825201
Mail: info@traumurlaub-see.de

FERIENPARK LENZ
Ferienhäuser & Ferienwohnungen
Entspannung pur!
www.traumurlaub-see.de





Markisen und Rollladen zu Winterpreisen

- Innen- und Außenjalousien
- Zaunelemente
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster · Haustüren
- Rollläden · Vordächer
- Carport/Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz

somfy **roma** **GEISS**

Erlenstraße 5
65795 Hattersheim-Okrfel
Tel. 0 61 90 / 10 17

Markisen
moderne
Bauelemente GmbH

www.geiss-markisen.de

ROYAL BUSREISEN

BUS & RADREISEN

Busradel- und Bus-Reisen

40	11.12.-13.12.	Advent in Wernigerode	Letzter Buchungstag 15.11.2022.....€ 338.-- DZ/EZ-Zuschl. 26.-- €
41	03.12.2022	Weihnachtsmarkt Stuttgart33.-- €
42	03.12.2022	Weihnachtsmarkt Esslingen	Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt33.-- €
43	10.12.2022	Weihnachtsmarkt Gengenbach29.-- €
44	11.12.2022	Weihnachtsmarkt Rüdesheim18.-- €
45	11.12.2022	Weihnachtsmarkt Michelstadt20.-- €

Abfahrtsstellen:
Trebur, Geinsheim, Rüsselsheim, weitere auf Anfrage.

Fordern Sie unseren neuen Katalog an,
den Sie im Internet kostenlos bestellen können.

Rüsselsheim | Tel. 06142 7945054 | Trebur | Tel. 06147 2902
E-Mail: info@royal-busreisen.de | www.royal-busreisen.de

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Sunset Hotel Kelsterbach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab

sofort eine/n:

Rezeptionist/in (w/m/d)

Servicekraft (w/m/d)

Küchenhilfe (w/m/d)

Frühstücksservice (w/m/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
telefonisch unter **0157 - 31346514**



Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unsere Stadtverwaltung suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n (m/w/d)

Steuersachbearbeiter

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Die Frist für Ihre Bewerbung endet am **27.11.2022**

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage
www.kelsterbach.de

WOHNEN

IN IHRER REGION



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Hier finden Sie ...

eine Wohnung mit Aussicht auf Heimat. 

Was man tief in seinem Herzen besitzt kann man nicht durch den Tod verlieren



Johann Wolfgang von Goethe
(1749 - 1832)

Abschied nehmen

In Trauer um meine geliebte Schwester



Ilse Gerber geb. Kugelstadt

* 13. Mai 1937 † 01. November 2022

Gisela Graube
geb. Kugelstadt
mit Kindern und Enkelkindern

Die Urnenbeisetzung findet am 14.11.2022 um 15:00 Uhr auf dem Kelsterbacher Friedhof statt.
Kelsterbach, im November 2022



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Schwiegervater, unserem herzensguten Opa

Peter Frenzel

* 02.09.1931 † 05.11.2022

In stiller Trauer:

Dr. Ulrich Frenzel und Astrid Berz-Frenzel mit Leonie und Max und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22.11.2022, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Heidelberg-Handschuhsheim statt.

Statt Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die SOS Kinderdörfer, IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00

GETRÄNKEMARKT

Im Taubengrund 19
Ecke Grüner Weg 2A
Tel. 06107 / 2948
Fax 06107 / 64994



Angebot vom 14.11. bis 26.11.2022

Rosbacher  **Klassisch Medium** 12 x 1,0 l **5,99 €**
zzgl. Pfand

Rapp's Säfte-Sortiment 6 x 1,0 l **+ Zugabe: 1 Flasche gratis**

BECK'S  24 x 0,33 l **13,99 €**
zzgl. Pfand

www.getraenkerapp.de Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
getraenkerapp@hotmail.com Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an.
Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art.
Zahle bar und fair. **Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Blumen Risse GmbH & Co. KG bei.



„Ich sterbe, aber meine Liebe zu Euch stirbt nicht. Ich werde Euch vom Himmel aus lieben, wie ich es auf Erden getan habe.“

Wir trauern um unsere geliebte Mama,
Schwester, Schwiegermama,
Oma und Uroma

URSULA RUDOLF geb. Becker

* 08.04.1937 † 04.11.2022

Viola Heiler
mit Thomas, Malina, Alexa, Daniel, Hannes, Tom
Susanne Scharnow
mit Thomas, Charlotte, Alexandra,
Christian, Michael, Marcus, Anna
Silke Gallinat
mit Michael, Marwin, Oliver,
Alkje, Johanna, Kasimir
sowie alle Angehörigen und Freunde

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz;
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16.11.2022 um 13:30 Uhr in Kelsterbach statt.
Kondolenzadresse: Viola Heiler, An der Wehrlache 18, 65428 Rüsselsheim

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz;
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.
Gehofft, gekämpft und doch verloren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Sturm

* 06.10.1946 † 31.10.2022

**Brigitte Sturm
Melanie Möller
Lea Möller
Felix Möller
Friedhelm und Heidi Sturm**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15.11.2022, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.